

chor

2015/3
winter
journal

84. Jahrgang – Ausgabe 3/2015 – Verlagspostamt 8010 Graz – Erscheinungsort Graz – 02/038899 – Postgebühr bar bezahlt.



chor
verband
steier
mark





Geschäftsführender Landesobmann
und Schriftleiter des Steirischen Chorjournals
OStR Prof. Mag. Bruno Seebacher

die brückenfunktion der musik

Über sieben Brücken musst du gehn« sang Peter Mafay 1980 und zielte mit seinem Songtext¹ genau auf den Punkt. Unter anderem heißt es im Text »Manchmal ist mir kalt und manchmal heiß, manchmal weiß ich nicht mehr, was ich weiß. Manchmal bin ich schon am Morgen müd' und dann such' ich Trost in einem Lied.« Aber weshalb gerade im Lied? Die Antwort geben Sie sich selbst, denn »wo man singt, da lass dich ruhig nieder« oder auch ein anderes Mal »Steh auf und erhebe deine Stimme!«

Damit aus Gesang nicht (Protest!)Geschrei wird, muss der Klang mit Bedacht hervorgebracht werden. Nicht umsonst wird Stimmbildung in Chören sehr professionell gemacht, und die Ergebnisse lassen sich wirklich (gut!) hören.

Das hat auch der Landeshauptmann der Steiermark beim Empfang der Siegerchöre der Platzwahl der belieb-

testen Chöre gemeint: »Die Steiermark klingt gut, die Steiermark singt gut - und die Chöre waren und sind ein ganz wichtiges Fundament der Gemeinschaft.« Und weiter verwies er darauf, dass sie ganz nah beim Menschen sind, »als musikalische Begleiter von der Geburt bis hin zum Begräbnis«. Und die Chöre sind »immer gut drauf«! Gemeinsame Ziele bewirken, dass sie sich voran bewegen. Große Aufgaben bedingen den richtigen »Spirit« - ja mit dem internationalen Chorfestival »Voices of Spirit 2015« wird ein weiteres Kapitel in der steirischen Chorgeschichte geschrieben, ein wahrer Meilenstein gesetzt: Konzerte, Workshops, Gottesdienst, etc. (mehr darüber findet sich im Internet unter <http://voicesofspirit.at>)



inhalt

Und große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Das gilt auch für die Aktion »**Steirer helfen Steirern**« – es kann wieder nach Herzenslust gesungen werden. Viele sind aufgerufen, sich »**musikalisch – solidarisch**« zu erweisen, durch ihre Mitwirkung bei den Veranstaltungen in der ganzen Steiermark den Weg zu den Herzen der Menschen zu finden. Besonders aber auch bei der Benefizgala im Grazer Stefaniensaal mitzuwirken, denn dort werden aus allen Teilen der Steiermark sowohl Sängern und Sänger als auch Gäste in großer Zahl erwartet. Immerhin soll wieder viel gespendet werden, um auch für die Menschen in unserem Land »Hilfe in der Not« zu ermöglichen.

»**Holy in Ice**« wird auch heuer wieder Besonderes bieten. Beim Gospelworkshop des Chorverbandes wird die *Gospel Mass - In The Name Of The Lord*, eine traditionelle liturgische Mess-Komposition von Meinrad Kaufmann erarbeitet und in der Münzgrabenkirche liturgisch aufgeführt werden. In den englischsprachigen Songs wird der »Spirit of Gospel-Music« und ein damit verbundenes global geprägtes Lebensgefühl zu vermitteln und in der Liturgie zu integrieren versucht werden.

Eine Fortsetzung wird es auch für *Opus Styriae* (im März 2016) geben. Wieder werden in Zusammenarbeit mit dem Blas-

2	DA CAPO Die Seite des Landesschriftleiters
4	INTROITUS Die Seite des Landesobmannes
7	AUFTAKT Die Seite des Landeschorleiters
9	ANDANTE Die Seite des Landessjugendreferenten
11	VOKALISSIMO Voices of Spirit Rückschau
14	Premiere Neue Chöre vor den Vorhang
16	INTERNETTES Hörenswerter zum Sehen
18	OPUS Wir graben tief im Notenarchiv
22	LAUDATIO Ehre, wem Ehre gebührt
25	UNISONO Chor (inter)national
29	NOTA BENE Tipps für Sänger und Chöre
32	HIER & DORT Berichte der Mitgliedschöre
40	IMPRESSUM Who is who der Ausgabe
41	BRAVISSIMO Sänger der Ausgabe
42	VOKALENDER Termine

¹ <http://www.songtexte.com/songtext/peter-maffay/uber-sieben-brucken-musst-du-gehn-43da0763.html>



Landesobmann
HR Dr. Alfred Hudin

musikverband Steiermark 5 Uraufführungen – diesmal in Stainz – aus der Taufe gehoben werden. Die Auftragskompositionen werden sakrale Musikstücke sein, die auf Textvorgaben und Leitmotiven basieren werden. Seitens des Chorverbandes werden dazu Chöre ausgewählt, die sich um die Stücke bewerben können. Ein Bezirksblasorchester wird den Instrumentalpart übernehmen.

Diese Angebote und Ankündigungen stellen nur eine kleine Auswahl aus der Vielfalt der Möglichkeiten des gemeinsamen Singens in der Steiermark dar. Aus Eigeninitiative andere „Brücken“ selbst zu finden, stellt bereits einen wichtigen Schritt zur Selbsthilfe dar. *Über sieben Brücken musst du geh'n, sieben dunkle Jahre übersteh'n, siebenmal wirst du die Asche sein, aber einmal auch der helle Schein.*

Und wenn uns schon Franz Koringer vorgegeben hat, dass „eine wunderbare Zeit kommt“, so wünsche ich Ihnen viele positive Erfahrungen, wenn's „finster draußt is“ und es „in kalter Winternacht“ strahlt – das Licht der Welt !

*Er kommt, der Advent!
Gesegnete Weihnachten,
Ihr*

Bruno Seebacher

*Schriftleiter des
Steirischen CHORjournals*

es klinget so herrlich



Ob vom Balkon des Grazer Rathauses, bei der Eiskrippe oder beim Adventmarkt am Schlossberg: Überall stimmen Chöre auf die Advent- und Weihnachtszeit ein. Bei zahlreichen Adventkonzerten wird die Vielfalt der steirischen Chorszene hörbar. Keine andere Jahreszeit wird so vom Singen begleitet, wodurch sie besonders zu einem frohen Miteinander und zu unserem Wohlbefinden beiträgt. Denn auch wir SängerInnen erleben bei Proben und Aufführungen das erbauende und schöne Gefühl gemeinschaftlichen Singens.

Das 2. internationale Chorfestival *Voices of Spirit 2015* war wieder ein voller Erfolg. Rund 4.000 Besucher haben hervorragende chorische Darbietungen unterschiedlicher Stilrichtungen mit großem Beifall aufgenommen. Die Intention des Festivals war es, durch Interkulturalität und Interdisziplinarität ganz bewusst Grenzen zu überschreiten und Chormusik in seiner ganzen Breite zu zeigen. Die Grundidee, steirischen Chören interessante Auf-

trittsmöglichkeiten zu bieten und den Facettenreichtum chорischen Ausdrucks auf internationaler Ebene dem Grazer Publikum zu präsentieren, ging auch dieses Jahr wieder auf. Neben fünf internationalen Chören waren neunzehn Chöre und Ensembles aus der Steiermark in das Festival eingebunden. Zu einem wesentlichen Aspekt unseres Festivals zählt auch die Wissensvermittlung. Zwei außergewöhnliche Workshops ermöglichten interessierten SängerInnen und ChorleiterInnen Weiterbildung auf internationalem Niveau. Vor allem zeichnet sich ein derartiger Event jedoch durch die zahlreichen Begegnungen der Chorgesellschaften aus. Dies trägt zu einem Kulturaustausch bei und lässt Freundschaften über

Ländergrenzen hinweg entstehen. Internationale Chorfestivals tragen meiner Meinung nach zu einem besseren Verständnis aller Kulturen bei und bilden einen wesentlichen Beitrag für eine friedlichere Welt. In diesem Sinne laufen bereits die Vorbereitungen für das 3. Internationale *Voices of Spirit 2016* und wir freuen uns auf ein weiteres großartiges Choreignis.

Gaben ein eindrucksvolles Debüt bei »Voices of Spirit«: Perpetuum Jazzile





Landeschorleiter
Prof. Ernst Wedam



Schauplatz der 30. Männerchorsing-
tage: Schloss Röthelstein bei Admont

Das neue Jahr beginnt mit Weiter-
bildungsveranstaltungen. Der »**Frau-
ensingtag**« unter der bewährten
Leitung von Mag.a Miriam Ahrer fin-
det wieder in Großlobming statt. Zu
den **30. Männerchorsingtagen** in
Admont lädt der Landeschorleiter
Prof. Ernst Wedam im März 2016
herzlich ein. In der Jugendarbeit
wird das »Meistersingerprojekt«
weitergeführt. Das große »Meister-
singerfest«, welches heuer aus ak-
tuellem Anlass leider abgesagt
werden musste, wird im 1. Halbjahr
des kommenden Jahres nachgeholt.

*Für die Adventzeit wünsche ich trotz aller
Hektik besinnliche Stunden und ein
friedvolles Weihnachtsfest. Zum bevor-
stehenden Jahreswechsel viel Gesund-
heit, Glück und Freude am Singen in der
Gemeinschaft.*

Ever Landesobmann

Dr. Alfred Hudin



ein kleiner funken wärme

Weihnachten naht. Nur noch wenige Wochen, dann sind sie da: das Fest der Liebe und die Zeit des Schenkens. Allerdings nicht für alle in unserem Land. Denn obwohl wir zu den reichsten Ländern der Erde zählen dürfen, sind Sicherheit und ein wenig Wohlstand bei weitem keine Selbstverständlichkeit. Was, wenn man einfach einfach nichts hat, das man schenken könnte, weil – sei es auch noch so günstig – das Geld dafür nicht da ist. Was, wenn man nicht einschlafen kann aus Sorge um sein Morgen. Für Landeschorleiter Ernst Wedam Grund genug, 2010 die Internationale Kultur & Sozial Initiative Albert Schweitzer ins Leben zu rufen, um die Not der Ärmsten unserer Gesellschaft zu lindern. Auch heuer stellen Sänger und Musiker in zwei Projekten Ihre Leistung in den Dienst der guten Sache.

Die »*Internationale Kultur & Sozial / Initiative Albert Schweitzer*« kurz IKuSIAS ist eine Vereinigung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat. Veranstaltungen zu organisieren, um mit vorwiegend künstlerischen Projekten Institutionen zu unterstützen, die in Not geratenen Menschen professionelle Hilfe zukommen lassen. Die Idee zur Gründung der IKuSIAS hatte Ernst Wedam im Jahre 2010 nach einem Benefizkonzert in der Grazer »Vinzencirche« zu Gunsten der dort beheimateten Organisation »VinziWerke«, deren Motto es ist: »Wer nicht einmal einen Stein hat, auf den er sein Haupt legen kann, der sei willkommen!«

Im Herbst 2014 wurden im Rahmen der Benefizreihe »*Lichtblicke Steiermark*« von der IKuSIAS sechs Konzerte in der Steiermark veranstaltet, eröffnet von einer äußerst erfolgreichen Aufführung des »Deutschen Requiem« von Johannes Brahms in der Grazer Herz-Jesu Kirche, abgeschlossen von einer »Steirischen Advent- und Weihnachtsgala« im Grazer Stefaniensaal.

Am 21. März 2015 veranstaltete die IKuSIAS gemeinsam mit der Bachgemeinde Wien ein großes Benefizkonzert zugunsten Ärzte ohne Grenzen Österreich. Auf dem Programm dieses Konzertes stand eines der bedeutendsten Werke der gesamten Musikliteratur – Johann Sebastian Bachs »Matthäus-Passion« unter der Leitung von Ernst Wedam. An die 200 Ausführenden begeisterten das Publikum der beinahe ausverkauften Gustav Adolf Kirche in Wien. Namhafte Künstlerinnen und Künstler stellten sich in den vergangenen Jahren in den Dienst der guten Sache und traten bei Konzerten, die IKuSIAS organisiert hat, auf.

Auch im heurigen Advent lässt die IKuSIAS mit einem besonderen Projekt aufhorchen: Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Steiermark sind im Zuge des Projektes »*musikalisch - solidarisch*« eingeladen, am 13. Dezember 2015 um 16.00 Uhr bei der Großveranstaltung Benefizgala

STEIRISCHER ADVENT – Auf dem Wege zum Licht

im wunderschönen Grazer Stefaniensaal mitzuwirken. Aus allen Teilen der Steiermark werden einzelne Sängerinnen und Sänger, chorische Kleingruppen und auch Chöre gemeinsam diese au-

Bergewöhnlich schöne Benefizveranstaltung zu Gunsten dieser beiden Hilfsorganisationen bereichern: Auf dem Programm von »musikalisch - solidarisch« stehen folgende drei Werke zweier unvergesslicher steirischer Komponisten der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts sowie ein weihnachtlicher Choral des großen Johann Sebastian Bach. Dazu wird noch der berühmte Andachtsjodler von allen Ausführenden gemeinsam mit dem Publikum gesungen.

Franz Koringner

Es kommt eine frohe Zeit

Kurt Muthspiel

Es strahlt in kalter Winternacht

J. S. Bach

Is finster draußt

Ich steh an deiner Krippen hier

Diese, in der Steiermark sehr bekannten und überaus beliebten Stücke sind ganz bewusst so gewählt, dass sie mit einer Probe am Aufführungstag selbst leicht zu bewältigen sind. Neben wunderbaren Chören und Orchestern aus der ganzen Steiermark,

MGV Höhenklang Mariahof (Ltg. Wilfried Ofner)

Pannonisches Blasorchester (Ltg. Peter Forcher)

Liebochtaler Tanzgeiger,

»Musikalisch - solidarisch/Chor- & Orchesterprojekt Styria« (Einstudierung: Esther Schmeiser, Ernst Wedam, Miriam Ahrer, Elisabeth Immervoll, Ursula Krotschek, Ingrid Mayer und Karl Michael Waltl)

Singkreis Gaishorn (Ltg. Brigitte Wagner)

Jugendchor Wildon (Ltg. Brigitta Wetzl)

Chor des BG & BRG Knittelfeld (Ltg. Ingrid Kaltenegger)

haben auch renommierteste Künstler ihre Mitwirkung zugesagt: Barbara Petritsch und Peter Uray. Beide international gefragte Schauspielergrößen – bestens bekannt aus Theater, Film und Fernsehen. Barbara Petritsch lebt als erfolgreiche Burgschauspielerin in Wien, Peter Urays markante Sprechstimme ist im gesamten deutschsprachigen Raum bekannt und beliebt.



Foto: Philip Kandler



Foto: Jim Rakete

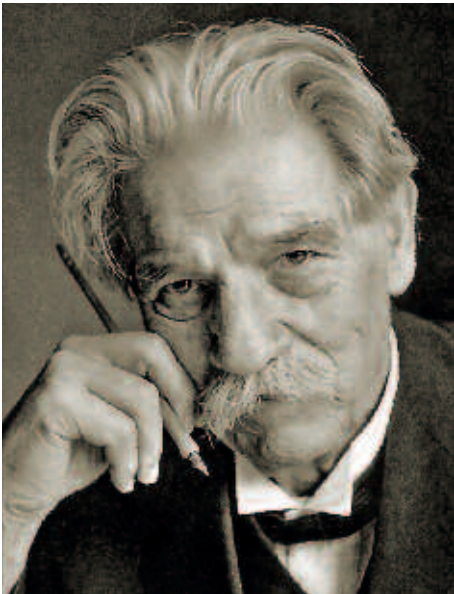
Unterstützen Ernst Wedams wohltätige Initiative »Musikalisch - solidarisch«: die Burgschauspieler Peter Uray und Barbara Petritsch

Sie alle werden gemeinsam den Grazer Stefaniensaal in einer Art und Weise erklingen lassen, dass alle Besucher beseelt und berührt in die letzten Tage vor Weihnachten gehen können.

Beseelt wegen der wunderbaren Beiträge und deren Ausführung, aber auch weil im Vordergrund der Veranstaltung der Benefizgedanke steht. Alle Ausführenden haben ihre Mitwirkung nicht umsonst, aber dafür gratis zugesagt. Der Reinerlös der Benefizgala geht je zur Hälfte an »Ärzte ohne Grenzen« und »Steirer helfen Steirern«. Das Motto für die Veranstaltung wurde in Anlehnung an ein Gedicht des großen steirischen Heimatdichters Peter Rosegger gewählt:

Auf dem Wege zum Licht

*Auf dem Wege zum Licht lasset keinen zurück.
Führet jeden mit euch, der vergessen vom Glück.
Dem die Ampel erlosch, dem die Glut nie gebrannt,
das Kind, das den leitenden Stern nie gekannt,
sie taumeln in Nacht und Vergessenheit.
Ihr begnadeten Pilger der Ewigkeit,
führt alle mit euch in Liebe und Pflicht!
Lasset keinen zurück auf dem Wege zum Licht!*



Die Arbeit des Initiators der Benefizgala, der Vereins IKuSIAS - Internationale Kultur & Sozial / Initiative Albert Schweitzer orientiert sich an den Worten ihres Namensgebers Albert Schweitzer (Bild oben). Der große Theologe, Philosoph, Organist, Bach-Biograph und Arzt, aber vor allem ein Mensch, geleitet von seiner tiefen Überzeugung der »Ehrfurcht vor dem Leben« und damit vor der gesamten Schöpfung wurde von IKuSIAS ganz bewusst als Namensgeber gewählt.

»Es kommt in unserer Welt vor allem auf die Helfer an - und auf die Helfer der Helfer«

Ihr Landeschorleiter

Prof. Ernst Kvedam

RÜCKSSCHAU AUF DEN HERBST Steirische Jugendsingtage in St. Stefan im Rosental

es war überwältigend! Rund 80 jugendliche und junggebliebene Teilnehmer füllten das Pfarrzentrum in St. Stefan im Rosental, um mit Patrik Thurner und Meinrad Kaufmann die Messe »*In The Name Of The Lord*«, die Kaufmann komponiert hat, zu erlernen und zweimal vor einer vollen Kirche zu präsentieren. So gab es im heurigen Jahr erstmals zusätzlich zu dem gewohnten Auftritt beim Jugendgottesdienst am Sonntagvormittag ein Konzert am Nachmittag. Unter Patrik Thurners Leitung sang sein Chor aus Selzthal »wois_ag« und die Teilnehmer der Jugendsingtage, der Komponist begleitete am Klavier und für den richtigen Beat sorgte niemand geringerer als Thomas Rieder von der Massive Beats Crew. Die Messe hält was sie verspricht, sie ist ein Meisterwerk, das die katholische Liturgie bereichert und erfrischt und dem Begriff der »rhythmischen Messe« eine neue strahlende Bedeutung gibt. Für die Jugendlichen war es wie immer ein Hit, dabei zu sein und alle lobten die familiäre Atmosphäre, die den beiden Organisatoren Gerhard Obendrauf und Marlene Kaufmann zu verdanken ist. Den Referenten gilt ein großer Dank, denn sie haben Großartiges geleistet und für das nächste Jahr (das ein Jubiläumsjahr ist) hat man schon noch einiges in petto, wie Gerhard Obendrauf bei Konzertende ankündigte.

VORSCHAU WINTER '15 / FRÜHJAHR '16 Holy in Ice – In The Name Of The Lord – 5.12.2015

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, wird auch beim Workshop »*Holy in Ice*« die Gospelmesse »*In The Name Of The Lord*« von Meinrad Kaufmann am Programm stehen. Mit dem großartigen Patrik Thurner (E'nine o four) findet im Jugendzentrum der Pfarre Münzgraben der beliebte Tagesworkshop statt und als Abschluss wird der Vorabendgottesdienst um 18:30 Uhr in der Münzgrabenkirche gestaltet.



Aufführung bei den Jugend- und Musiziertagen in St. Stefan im Rosental: Im Rahmen von »Holy in Ice« wird in der Grazer Münzgrabenkirche Meinrad Kaufmanns Messe »In the Name of the Lord« im Rahmen der Liturgiefeier von den Workshopteilnehmern ein weiteres Mal aufgeführt.

Nutzen Sie die einmalige Chance für die Gestaltung von Gottesdienstfeiern eine neue Messe kennen zu lernen, die Gospel-Music in ständiger Wechselwirkung mit Blues, Soul und R&B und die katholische Liturgie auf eine neue und erfrischende Weise mit einander verbindet.

HOLY IN ICE 5. DEZEMBER 2015

9:30 – 18:00 Uhr	Workshop im Jugendheim der Pfarre Münzgraben
18:30	Aufführung im Rahmen der Liturgie in der Münzgrabenkirche:
Referenten:	Patrik Thurner / Meinrad Kaufmann
Beatbox:	Thomas Rieder

Jugendsing- und Musiziertage – Relaunch im Jahr 2016

Nachdem im Jubiläumsjahr die Jugendsing- und Musiziertage abgesagt werden mussten, habe ich um zu die Veran-

staltung zu evaluieren eine Online-Umfrage gemacht, zu der per Link alle bisherigen Teilnehmer/innen eingeladen wurden. Von den unzähligen Teilnehmern haben zwar nicht alle aber doch einige teilgenommen und so einige Wünsche und Vorschläge ließen sich heraus lesen. Das Team der Jugendsing- und Musiziertage wird sich nun bei einem Meeting im Dezember mit diesen Wünschen auseinandersetzen und mit einem neuem Konzept im Jahr 2016 einen neuen Anlauf für das 25er-Jubiläum der Veranstaltung starten. Die Zeit steht fest, wie gewohnt finden die Singtage in den Osterferien statt, ein Ortswechsel steht im Raum und auf das neue Konzept in organisatorischer aber auch in künstlerischer Hinsicht darf man gespannt sein. Wir werden Sie in einer gesonderten Aussendung darüber informieren, die Jugend sei aber schon jetzt auf das Herzlichste eingeladen, dabei zu sein! Es wird auf jeden Fall großartig – das ist unser Anspruch!

JUGENDSING- UND MUSIZIERTAGE

19. – 23. März 2016

Details werden gesondert bekannt gegeben

harmonie wie noch nie

voices of spirit II: eine Erfolgsgeschichte ging in die Verlängerung

he spirit of Christmas is the spirit of love and of generosity and of goodness. It illuminates the picture window of the soul, and we look out upon the world's busy life and become more interested in people than in things! – Nun hat Thomas S. Monson zwar nicht das Festival „Voices of Spirit“ erfunden, aber dennoch passt dieser Ausspruch, den er getätigt hat ganz gut in die Zeit, in der das Festival stattfindet. Bereits zum zweiten Mal markiert es gewissermaßen das Tor zur Adventzeit in Graz und führte uns auch heuer in eine Welt, die so ganz pur daherkommt: mit großartigen Stimmen, hunderten begeisterten Sängerinnen und Sängern und einer vokalen Bandbreite, die europaweit ihresgleichen sucht.

Die Spatzen pfeifen es mittlerweile von den Dächern: Graz ist zweifellos die »Chorhauptstadt Österreichs«. Und der Chorverband Steiermark ihr Statthalter. Wenn dieser zum Festival »Spirit of Voices« lädt, so verhallt sein Ruf auch nicht in den entlegensten Winkeln der Chorwelt nicht wirkungslos. So auch im November, wo es sich zahlreiche Sänger und Zuhörer nicht nehmen ließen, bei einem der neun Konzerte, zwei Workshops und 28 hochkarätigen Chören mit über 550 aktiven Sänger und Sängerinnen an fünf Veranstaltungsorten anwesend zu sein. Ein ganzes Wochenende lang herrschte in der Stadt der gute Ton – der harmonischen A-Cappella-Klangwolke sei Dank. Gleich drei Schwerpunkte standen im Mittelpunkt des diesjährigen Festivals, wie Obmann Alfred Hudin erläuterte: »In Chören und Vokalensembles zu singen bedeutet auch immer, die Stimme der Anderen zu hören. Der daraus resultierende Respekt vor der anderen Stimme führte uns zu einem Programm, in dem Interkulturalität eine

zentrale Rolle spielte.« Ein starkes Lebenszeichen war von den steirischen Jugendchören zu hören, genauso wie vom breiten Feld an qualitativ hochstehenden steirischen Chören und Ensembles sowie den internationalen Stars des Genres.

Prädikat: Wertvoll

Schon der Auftakt im Orpheum hatte es in sich, als sich lauter preisgekönte Chöre auf der Bühne tummelten: Der Grazer *HIB-Art-Chor*, der bei der ORF-Show »Große Chance der Chöre« ganz Österreich begeisterte, die *Singgemeinschaft Gaishorn*, Sieger der Wahl zum beliebtesten steirischen Chor der Kleinen Zeitung, der traditionsreiche slowenische Männerchor *Fantje na Vasi*, und der *Euro-Chor Revoice!*, ein Gemeinschaftsprojekt europäischer Chöre, standen ganz im Zeichen der multikulturellen Programmatik. Der Auftritt des deutschen Starensembles *MAY-*

Nur einer von vielen Voices of Spirit-Höhepunkten im November: die Uraufführung der Festmusik zum 200-jährigen Bestehen des Johann-Joseph-Fux Konservatoriums von Paul Maier.



BEBOP sprengte mit einer kurzweiligen und turbulenten Bühnenshow alle Grenzen des A-Capella-Gesangs. Den Abschluss bildete das Late-Night-Konzert mit den Beatboxern der *Massive Beats Crew* und *Chilli da Mur*, zwei junge Grazer Formationen, die ebenfalls beim ORF-Wettbewerb »Große Chance der Chöre« bis ins Finale das Publikum rockten.

Songs of Spirit

Am zweiten Festivaltag waren die Mitgliedschöre des Chorverbandes gefragt und neun großartige Chöre aus der Steiermark präsentierten *Songs of Spirit* in der bis auf den letzten Platz gefüllten Stadtpfarrkirche. Mit dabei waren das *collegium vocale kapfenberg*, *Albasote Vorenze*, *3duljo*, *der Singkreis Frauenberg*, *die Chorgemeinschaft Stainz*, *der Zirbenlandchor*, *Superar*, *So samma* sowie der *Jugendchor der Stadtpfarrkirche*. Interkulturell war das Programm der Chöre und auch das vom künstlerischen Leiter Franz Herzog geleitete offene Singen mit Mitmach Feeling. *»Songs from the Holy Land«* standen abends in der Franziska-

nerkirche am Programm, bei dem die *Domkantorei* mit einer äußerst hörenswerten Interpretation von Eric Whitacres »When David heard«, der *Euro-Chor Revoice!*, der unter anderem das Kyrie aus Franz M. Herzogs »Missa lux caelestis« unter der Leitung des Komponisten zum Besten gab, sowie das *Vocalforum Graz*, das mit dem israelischen Stadirigenten Yuval Ben-Ozer israelische Musik interpretierte. Und beim Late Night Concert brachte dann auch noch das *Ensemble Saltiel* längst Vergangenes und doch stets Vorhandenes zum Klingen und die *Choralschola* ließ in der Mitte der Nacht ihre mystischen Gesänge erklingen.

Sounds of Heaven

Den Höhepunkt des dreitägigen Festivals bildete vor ausverkauftem Haus in der Helmut-List-Halle das Konzert *»Sounds of Heaven«*. Rund 250 junge Sänger und Musiker des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums und des Musikgymnasiums Dreihackengasse präsentierten gemeinsam unter dem Dirigat von Robert Fischer, Franz M. Herzog und Paul Maier einen festlichen Klangbogen geistlicher Musik von Fux, Rossini bis hin zu Bernstein. Zu den Highlights zählte zweifelsohne die vom 18-



jährigen Komponisten Paul Maier komponierte »Festtagsmusik«, welche anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Johann-Fux-Konservatoriums im Rahmen des Festivals ihre Uraufführung fand. Die Weltstars von *Perpetuum Jazzile* aus Slowenien gaben sich beim Galakonzert auch noch die Ehre – starke Rhythmen, volle Harmonien und energiegeladene Klänge zwischen Bossa Nova, Swing, Funk, Pop und Gospel in einer fulminanten Bühnenshow. Das rund 40-köpfige Ensemble absolvierte bereits Konzerte in Argentinien, Brasilien, in den USA und in ganz Europa.

Resümee: Was für eine stimmig-stimmliche Einstimmung auf die stillste Zeit im Jahr, wenn sich Lieder wie Balsam auf die Seele legen – »Voices of Spirit« eben.



Bei *Voices of Spirit* mit dabei: die Youtube-Stars *Perpetuum Jazzile*



HANS GRETLER

Komponist der Liedbeilage

Seinen 130. Geburtstag hätte Hans (eigentlich: Johann Paul) Gretler am 22. Juni gefeiert. Der in Rottenmann geborene Komponist war Schüler des Stiftsgymnasiums Admont, erhielt seine musikalische Ausbildung bei Karl Krehahn und Roderich von Mojsisovics in Graz und war als Lehrer ab 1906 zunächst in Vordernberg und ab 1922 in Graz tätig. Ab 1926 unterrichtete er Musik an Mittelschulen und an der Lehrerbildungsanstalt. Als Chormeister war er im Grazer Schubertbund und in der Akademischen Sängerschaft Gothia tätig. Gleich nach dem Krieg wirkte er in verschiedenen Grazer Orchestern mit und ab 1947 verlagerte er seinen Lebensmittelpunkt nach Trofaiach.

Im Steirischen Chorjournal 2013/2 (Seite 17) erschien der Beitrag »Hans Gretler – ein vergessener Komponist« aus Anlass des 60. Todestages (+ 8. 1. 1953). Er hinterließ vor allem eine größere Anzahl von Liedern und Chören, die es verdienen, wieder aufgeführt zu werden. Im Katalog zur Landesausstellung 1980 »Musik in der Steiermark« (Seite 387) findet sich ein erwähnenswerter Hinweis – Hans Gretler ist eine am 3. Juli 1976 enthüllte Gedenktafel am Haus Rottenmann Nr. 94 gewidmet, die folgenden Text aufweist: »In diesem Hause wurde der steirische Komponist Hans Gretler, Studienrat, am 22. Juni 1885 geboren. Gewidmet vom Steirischen Tonkünstlerbund.« (Ein Foto/Porträt konnte leider nicht gefunden werden.) Auch weitere Musikergedenkstätten in der Steiermark und in Graz sind in diesem Verzeichnis zu finden. Ein Beitrag zur aktuellen Situation könnte mit Hilfe der Steirerinnen und Steirer im Steirischen Chorjournal entstehen. Der AUFRUF ergeht daher, Texte und Fotos (vor allem per Mail) an den Chorverband zu senden, die auf wenig bekannte Musikergedenkstätten verweisen.

Bruno Seebacher

vokalissimo



VOCAL-ENSEMBLE MOOSCANTO

Was passiert, wenn sich mehrere Sänger in einem Chor kennenlernen? Richtig: Sie singen gemeinsam. Und können sie allesamt vom Singen nicht genug bekommen, dann reicht auch ein einziger Chor nicht aus. Ein kleines Ensemble muss her, wo man jene Flexibilität genießt, die einem in einem großen Chor verwehrt bleibt. So oder so ähnlich erging es Karin Stadtegger, Sabine Hörmann, Hans Vötsch und Franz Zweiger vor einiger Zeit, nachdem sie sich bei »pro musica« Mooskirchen gefunden hatten und das gemeinsame Hobby weiter intensivieren wollten. Man entschloss sich kurzerhand zu einem chorischen Spinoff, ohne den alten Chor aufzugeben, und rief ein Vokalquartett ins Leben, das seither unter dem Namen »Mooscanto« die chorische Landschaft der Weststeiermark mit gekonnt dargebotenen Liedern bereichert. Das Repertoire kennt beinahe keine Grenzen, von Stücken der alten Musik über Klassik und Populärmusik bis hin zum Volkslied, das schon mal auch etwas anders klingen darf, ist im Liedschatz der harmonischen Vier alles zu finden, was Spaß macht. Und sollte es einmal festlicher verlangt werden, so ist man mit Gerlinde Hörmann begleitend am Klavier sofort zur Stelle.

MOOSKIRCHNER VOCAL-ENSEMBLE »MOOSCANTO«

Karin Stadtegger, Sabine Hörmann, Hans Vötsch und Franz Zweiger

Kontakt Karin Stadtegger, Telefon: 0660/655 8320

oder Gerlinde Hörmann, Telefon: 0664/4529 49 7

premiere

neue chöre stellen sich vor

GRAZ GOSPEL CHOR

Gleich dreimal volles Haus in der Heilandskirche – die Bilanz der diesjährigen Weihnachtskonzerte des **graz gospel chors** übertrafen bereits am ersten Adventwochenende die optimistischen Erwartungen. Doch wo man mit Herzen voll dabei ist, springt auch der Funke auf das Publikum leichter über. Wie bei den rund 40 Sängern rund um Dirigentin Željka Hrestak, die bei den bedeutendsten Konzerten des gesamten Jahres einmal mehr zeigten, wofür sich der Chor verschrieben hat: »*Pulsierender Rhythmus, der den Körper bis in die letzte Nervenbahn durchdringt. Swingende Leichtigkeit, die die Hände klatschen lässt. Gefühlsgeladene Melodien, die ins Herz gehen.*« Die enthusiastischen Sänger spannen einen weiten Bogen von traditionellen Gospels und Spirituals über Jazz Standards bis hin zu Swing- und rockigen Popnummern – meist a-cappella, teils begleitet von groovigen Bands oder Percussion. Für die Chormitglieder



steht nicht nur die Freude am Singen im Vordergrund, auch wohlütiges Engagement und die gute Gemeinschaft zwischen den Sängern ist nicht minder wichtig. Chorwochenenden und gemeinsame Ausflüge – mit oder gänzlich ohne Chorproben – tragen maßgeblich zur Stärkung der Gemeinschaft bei.

Die Geschichte des graz gospel chor reicht bis in den Jänner 2000 zurück, als 120 Singbegeisterte dem Aufruf zu einem Gospel-Projekt der evangelischen Kantorei folgten und sich erste Erfolge einstellten: Als der Chor im ersten Jahr mehr 1.200 Zuhörer in seinen Bann zog, war allen stimmstarken Damen und Herren schnell klar: Das einstige »Singexperiment« muss sich wandeln – in einen dauerhaften Chor. Da traf es sich gut, dass im Herbst 2002 die charismatische Musikerin Željka Hrestak als neue Chorleiterin gewonnen werden konnte. Diese brachte nicht nur ihr musikalisches Wissen mit, sprühende Energie und jede Menge innovative Ideen hatte sie ebenfalls mit im Gepäck. Beste Voraussetzungen für eine beeindruckenden

musikalische Entwicklung: Im Spätherbst 2010 erschien die erste – und schnell vergriffene – CD »black edition«, Wettbewerbsteilnahmen bescherten der Sängertruppe ein Gold- und Silberdiplom (Riva del Garda 2009), zweimal Gold und einen Categoriesieg in Prag 2012 und zwei Silberdiplome bei den European Choir Games 2013 in Graz. Der Chor steckt sich immer wieder neue Ziele und stellt sich spannenden Projekten, zum Beispiel »Gospel meets Blasmusik« oder aktuell der Uraufführung einer Komposition für neue Chormusik bei »Styria Cantat VIII« im Grazer Dom, offen gegenüber. Chorfreunde dürfen sich bereits jetzt auf das »etwas andere Konzert« des graz gospel chor am 13. März 2016 freuen, bei dem bekannte und neue Arrangements in kleineren Ensembles gesungen werden. »Positive Vibrations«, aufkommendes Frühlingsflair und – wie immer – die eine oder andere Überraschung, stehen auch diesmal wieder auf dem Programm. Man darf gespannt sein, wie es weiter geht.

GRAZ GOSPEL CHOR

Chorleitung:

Zeljka Hrestak

Kontakt:

Mail: info@grazgospelchor.at

Web: www.grazgospelchor.at

Nächster Auftritt:

7.12.2015, Dom zu Graz

Beginn: 19.30 Uhr

Konzertauftritt im Rahmen

von »Styria Cantat«



inter
nettes



interne

hörenswertes zum

Die Rubrik Internettes, die unsere Leser via QR-Code zu tollen Videos aus der Chorwelt katapultiert, darf auch in der Weihnachtsausgabe des CHORjournals nicht fehlen. Aus gutem Grund: Einerseits soll sie allen Lesern den Blick über den eigenen Chor-Tellerand erleichtern, andererseits soll sie die Chöre und Ensembles in der Steiermark animieren, es den Vorzeige-Gruppen gleich zu tun. Vier markante Bild- und Tondokumente lassen diesmal via Youtube vokale Weihnachtsstimmung aufkommen. Zum festlichen Augen- und Ohrenschaus zu kommen, ist einfacher als man denkt: Erst die Beschreibung der jeweiligen Geschichte hinter den Videos durchlesen, danach die angeführte Webadresse eingeben und fertig ist das Hör- und Sehvergnügen. Wer es bequemer schätzt, scannt mit seinem Smartphone den QR-Code und gelangt so zum richtigen Music-Clip! Wunderbar einfach – einfach wunderbar! Das hat selbst der gute alte Weihnachtsmann eine Riesenfreude.

I ET LITE HUS

Weihnachtliches vom norwegischen Ensemble »Pust«



Harmonische Weihnachtsgrüße aus dem hohen Norden schickt uns diesmal das Ensemble »Pust« (sprich: Püst) aus Norwegens Hauptstadt Oslo. Der Name bedeutet so viel wie »atmen« und geradezu atemberaubend klingt es, wenn »Pust« seinen lupenreinen Gesang präsentiert. Meist besingt das Vokalsextrakt die Natur, und ihre besondere Beziehung in ihren Liedern omnipräsent. Die preisgekrönte Gesangsgruppe, die sogar schon für einige Cartoons und Animationsfilme gesungen hat, experimentiert mit traditionellen Folksongs und mischt sie mit frischen Klängen oder Jazz-Elementen. So auch bei diesem Auftritt in einer norwegischen Fernsehshow, wo man das bekannte Weihnachtslied »I et lite hus«, das von Weihnachten mit der Familie in einem kleinen Haus mitten im Wald erzählt. Dabei singt das Sextett so hinreißend, dass selbst die andern anwesenden Musiker nicht anders können, als selbst mit ihrem Instrument miteinstimmen.

<https://www.youtube.com/watch?v=l8M-B7Vm9gU>

THAT'S CHRISTMAS TO ME *Pentatonix*



Niemals aufgeben, wenn das eigene Schaffen nicht von Beginn weg mit Erfolg gekrönt wird! Dass man es letztendlich doch zu Ruhm bringen kann, beweist die US-amerikanische A-cappella-Gruppe »Pentatonix«. Diese begann ihre Karriere mit drei Freunden, die als Schulkameraden bei einem Casting für die Musik-Fernsehserie »Glee« ein A-cappella-Video des Liedes »Telephone« von Lady Gaga einreichten. Gewonnen haben sie den Wettbewerb zwar nicht, er bescherte den dreien jedoch so viel Aufmerksamkeit, dass diese begannen aufzutreten und auch beschlossen, die Musik zu ihrem späteren Beruf zu machen. An der Universität lernten sie schnell Gleichgesinnte kennen und schlossen sich mit einem weiteren Sänger zu einer neuen Gruppe zusammen, da bei der NBC-Casting-Show »The Sing-Off« mindestens vier Teilnehmer verlangt wurden. Über Youtube wurden sie zudem auf den späteren Bass und Beatboxer der Gruppe aufmerksam, den sie überredeten, sie beim Casting ebenfalls zu unterstützen. Die gesamte Gruppe traf sich zum ersten Mal einen Tag bevor sie für die Show vorsangen. Doch das genügte: Die Band kam erfolgreich durch das Casting und schaffte es schließlich, die dritte Staffel der Show 2011 zu gewinnen. 200.000 Dollar und einen Plattenvertrag bei Sony gab es dafür als Lohn. Seitdem sind sie aus der amerikanischen A-Cappella-Szene nicht mehr wegzudenken. In »That's Christmas to me« besingen die fünf ganz persönliche Erlebnisse, die die Bandmitglieder mit Weihnachten verbinden. Besonders rührend: Im Video zeigen die Sänger auch Ausschnitte aus der eigenen Kindheit.

<https://www.youtube.com/watch?v=pFjdfjrtf1Q&list=PL1hsObW780ZHyDY-iQnlq3FUBxklTbRc>

»CHRISTMAS SONG« *The King's Singers*



Kinder, wie die Zeit vergeht! Das zeigt sich bei einer der weltweit bekanntesten Vokalgruppen, den King's Singers, deren Wurzeln bis ins Jahr 1965 zurückreichen, als die meisten von den Sängern als Chorstipendiaten am King's College in Cambridge studierten. Seit 1968 firmiert das Sextett als King's Singers und hat über

Jahrzehnte die A-cappella-Welt mitgeprägt wie kaum eine andere Gruppe. Im Laufe der Jahre wechselte die Besetzung der Gruppe, sodass sich heute bereits 25 Sänger rühmen dürfen, Teil des berühmtesten Vokalensembles der Welt (gewesen) zu sein. Die Hälfte des Jahres befindet sich die Sängerschar auf Tournee, in der anderen Hälfte widmet man sich dem neuen Repertoire und der Aufnahme von Tonträgern, sodass es mittlerweile ein wertvolles und vor allem hörenswertes Universum der britischen Truppe gibt. So britisch wie einst ist die Truppe jedoch nicht mehr, schließlich befindet sich mit dem Neuseeländer Christopher Bruerton seit 2012 erstmals ein Mitglied in der Truppe, das nicht aus Großbritannien stammt. In »Christmas Song« verpassen die sechs dem bekannten Weihnachtslied den typischen King's-Singers-Sound-Stempel – was soviel heißt wie das Prädikat »besonders hörenswert«.

https://www.youtube.com/watch?v=7eEHx_a-XGQ

»MERRY CHRISTMAS FROM TRINITY COLLEGE CHOIR « *The Choir of Trinity College Cambridge*



Wie wünscht man als Chor seinen Fans am besten Weihnachten? Mit einem amüsanten Video von Jungle Bells, bei dem die Sänger überall am Campus in jeder möglichen und unmöglichen Position posieren und singen. Das macht gleich Lust auf das jüngste Weihnachtsalbum des britischen Vorzeigechores, das nicht nur echte Highlights der Musikliteratur beinhaltet, sondern auch mit zauberhaften Arrangements aufwarten kann, die man nur ganz selten zu hören bekommt. Von den unzähligen Arrangement von »Stille Nacht, heilige Nacht« zählt jenes von Jonathan Rathbone zu den stimmigsten, aber auch schwierigsten!

<https://www.youtube.com/watch?v=VEns6ZxQjnl>

und unser lieben frauen

Th. Beuttner

Weise & Satz: Hans Gretler

p

1. Und un-ser lie-ben Frau-en, der trau-mete ein Traum: wie
2. Und wie der Baum ein Schattengab wohl ü-ber al-le Land, Herr
3. Herr Je-su Christ, der Hei-land ist un-ser Heil und Trost, mit

mf

un-ter ih-rem Her-zen ge-wachsen war ein Baum:
Je-su Christ der Hei-land al-so ist er ge-nannt:
sei-ner bitt-ren Mar-ter hat er uns all er-lost:

mf *breit*

Ky-ri-a e-lei-son, e-

mf *breit*

Ky-ri-a e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son!

mf *breit*

e-lei-son e-

trinkliedchen

Hans Folke

Weise & Satz: Hans Gretler

Nicht schleppend

mf

1. Der Tag zur Neig'sich wan - det, wir sit - zen in fröh-li-cher
2. Das Blut der jun-gen Re - ben ver-mischt sich mit un-se-rem
3. 7 Wer in den A - dern spü - ret das wür - zi-ge, per-len-de

mf

p *cresc.*

1. Rund- und ist ein Faß be - en - det, er-schließt uns ein zweites den
2. Blut-, es schafft uns neu-es Le - ben und fröhlichen, kernigen
3. Naß-, fühlt sich von Gott be - rüh - ret, Frau Wir-tinnachschenkuns
ein

p *cresc.*

p fühlt sich von

f *mf* *breiter* *mf*

1. Spund, den Spund, *mf* stößt an —, Brü - der, stoßt an!
2. Mut und Mut, Brü-der, stoßt an, stoßt an! Brü-der stoßt an, stoßt an!
3. Faß, ein Faß, *f* *mf* *breiter* *mf* stößt an, Brüder, stoßt an, stoßt an!

f *mf* *breiter* *mf*

wia da schatz sein muass

Aus dem Murtal

Satz: Hans Gretler

Bewegt

1. Schö' mo-lat und fein muaß mei Schatz a-mol sein, und halt
 2. Schö' hoch auf da Brust, daß ian iar hob a Lust, und net
 3. A süaß Göscherl muaß's hab'n, zan Schmatzerl va-grab'n, und
 4. Was geht iar na o, als a Kit-terl, blitz-blob und a

Jodler:

1. goar so schein eng um die Mitt', sist möcht i's nit.
 2. z'groß und net z'kloan, muaß mi' kenn' ganz al-loan.
 3. die Aug'n schein braun, wir' i al-la-weil ei-ni-schraun.
 4. Spen-serl, a neig's, und a Her-zerl a treu's.)

etwas ruhiger

hol - die ———, hol die ———, hol -

e, holdie, holdie, hol-di-a-ho, hol - di di-e hol - die hol -
 -e hol die di-a-ho, di-a-ho, die hol -
 -e hol - die — hol - die — hol - die — hol - di - a - ho hol -

di - a hol - di - o,

die, holdie, holdie, hol-di-a-ho, hol - die, hol - di - o.
 die, hol die di-a-ho, die hol - di - o.
 - die hol - die — hol - die — hol - die — hol - die.

in der fruah

Worte aus dem Steirerland

Satz: Hans Gretler

Frisch
mf



1. A — stei - ri - scher Bua — is schon auf in der Fruah, nimmt
2. Bald schiaßt er an Hirsch und bald schiaßt er an Bock und a
3. Sein Büch-serl muß knallh und da Gams-bock muß fall'n und der



etwas gedehnt

d' Büch - s'n in d' Hand und geht au - fi zur Wand, ja, a
Dirn muß er hab'n wie an schön'n Ro - sen - stock, ja, a
's Schia-ß'n nit kann, dös is a gar koo Mann, ja, a

etw. gedehnt

a tempo *ruhiger*



stei - ri - scher Bua is schon auf in der Fruah. Ho-la-di
p *pp* *ppp*
der I. Tenor
pfeift
ad lib.
d. ander. Stimmen
summen, wie
aus weiter Ferne.

a tempo *pp*



p

e - di - e e - di ho-la-di e - di ja - ho.

ehre, wem ehre gebührt

verdienstvolle und ausgezeichnete sängerinnen, sänger & funktionäre

CHORVERBAND ÖSTERREICH Goldener Ehrenbrief mit Verbandsabzeichen in Gold für 50 Jahre Sängertätigkeit

Ernst KANDLER (MGV St. Peter Freienstein)
Viktor ROSSENBAUM (MGV St. Peter Freienstein)
Karl STANGL (MGV St. Peter Freienstein)

CHORVERBAND STEIERMARK Goldenes Ehrenzeichen des Chorverbandes Steiermark

Maria REITERLEHNER (Singkreis St. Martin)

CHORVERBAND STEIERMARK EHRENURKUNDE für 60 Jahre aktives Singen

Hermann HABERL (MGV Gaishorn)
Hermann JANSENBERGER (GV Kalwang)

CHORVERBAND STEIERMARK EHRENURKUNDE für 50 Jahre aktives Singen

Christiane WALDAUER (Kärntnerchor Judenburg)
Viktor KOHLHOFER (MGV Gaishorn)

CHORVERBAND STEIERMARK Ehrennadel für 40 Jahre aktives Singen

Manfred EDLINGER (MGV Unzmarkt)
Friedrich GÖTTFRIED (MGV Unzmarkt)
Werner WALLNER (MGV Unzmarkt)
Reinhold STOCKER (MGV Gaishorn)
Dieter RAINER (MGV Gaishorn)

Karl Pusterhofer (MGV Gaishorn)
Klaus Heise (MGV Stallhofen)
Johann Hollwöger (MGV Liedertafel Bad Aussee)

CHORVERBAND STEIERMARK Ehrennadel für 25 Jahre aktives Singen

Friedrich FACHEL (MGV Unzmarkt)
Johannes SCHOPOHL (MGV Unzmarkt)
Johann WAGNER (MGV Unzmarkt)
Reinhard BÄRNTHALER (Kärntnerchor Judenburg)
Manfred GINDEL (MGV Gaishorn)
Elfriede BÖHM (Gutenberger Sängler)
Gisela HIERZ (Gutenberger Sängler)
Adelheid HINKELMANN (Gutenberger Sängler)
Otto KALTNER (Gutenberger Sängler)
Barbara KERN (Gutenberger Sängler)
Brigitta KOFLER (Gutenberger Sängler)
Gerhard WEINHAPPEL (Gutenberger Sängler)
DI Eva GUGERBAUER (Vocalforum Graz)
Mag. Barbara HERZOG-DREWES (Vocalforum Graz)
Mag. Franz M. HERZOG (Vocalforum Graz)
Mag. Hugo MALI (Vocalforum Graz)
DI Helmut SINABELL (Vocalforum Graz)
Inge WODITS (Vocalforum Graz)
Anna SCHMID PUFFING (GV Gößnitz)
Astrid BIRNHUBER (GV Gößnitz)
Sigrid NUSSBACHER (GV Gößnitz)
Alois KAGER (MGV Dechantskirchen)

CHORVERBAND STEIERMARK Neuzugang Einzelmitglieder

DI Rudolf HÜTTER (seit 11. Oktober 2015)



chorjubiläen I

unsere »geburtstagschöre« 2016



- STIMMIG 1846 (Ltg. Samo Podbrežnik - 170 Jahre)
(gegründet als Leibnitzer Gesangsverein 1846)
- LIEDERTAFEL ANDRITZ (Ltg. Friedrich Drexler) 160 Jahre
(Gegründet 1856 als Männergesangsverein der
Maschinenfabrik Körösi, der heutigen Andritz AG)
- MGV »LIEDERTAFEL IRDNING« (Ltg. Werner
Lichtenegger) 140 Jahre (gegründet als MGV
»Liedertafel Irdning«)
- JAKOB WÖHRER-CHOR GRATKORN (Ltg. Anna-
Maria Nestrojil) 130 Jahre (gegründet 1886)
- MGV »ERZHERZOG JOHANN« (Ltg. Anna-Maria
Nestrojil) 130 Jahre (gegründet 1886)
- GEM. CHOR ST.LAMBRECHT (Ltg. Rosemarie
Mayr) 125 Jahre (gegründet 1891)
- GESANGVEREIN KRAUBATH/MUR (Ltg:
Gabriele Winkler) 125 Jahre (gegründet 1891)
- MGV SINABELKIRCHEN (Ltg: Gerda Genser)
125 Jahre (gegründet 1891)
- MGV WILDON (Ltg. Mag. Johann Assinger)
125 Jahre (gegründet 1891)
- MÄNNERGESANGVEREIN LIEBENAU (Ltg:
Heinz Strauß) 110 Jahre (gegründet 1906)
- SÄNGERVEREIN LICHENDORF (Ltg. Renate
Haring) 90 Jahre (gegründet 1926)
- SING- UND SPIELGRUPPE KÖFLACH (Chor
der Lipizzanerheimat, Ltg: Krista Mürzl)
70 Jahre (gegründet 1946)
- SÄNGERRUNDE HEIMATKLANG
(Ltg: Christian Sametz) - 60 Jahre
(gegründet 1956)
- SINGKREIS BRUCK/MUR (Ltg. Miriam
Ahrer) - 60 Jahre (gegründet 1956 von Karl
Ernst Hoffmann)

lamentatio

CHORVERBAND STEIERMARK Neuzugänge Chöre

<i>Grazluppas</i>	seit 15. September 2015
<i>Vocal-Ensemble MoosCanto</i>	seit 17. September 2015
<i>oafoch g'sungan</i>	seit 22. Oktober 2015
<i>Megaphon-Chor</i>	seit 12. November 2015

CHORVERBAND STEIERMARK Vereinsauflösung

Ladies 1st Herbst 2015

CHORVERBAND STEIERMARK Namensänderung

MGV Friedberg heißt seit Juni 2015
MGV Wechselklang Friedberg-Pinggau

Sängerrunde Palten heißt seit November 2015
PaltenKlang-Chor

CHORVERBAND STEIERMARK Totentafel

Die Mariazeller Liedertafel trauert um ihren Sangesbruder und Ehrenvorstand Fritz Pingl, der am 21. November nach schwerem, tapfer ertragenem Leiden im 85. Lebensjahr verstorben ist. Mit dem pensionierten Gastwirt verliert die Liedertafel nicht nur einen engagierten Sänger, sondern auch einen ausgezeichneten Sportler: Fritz Pingl war vielfacher Staatsmeister in der Leichtathletik.

chorjubiläen II

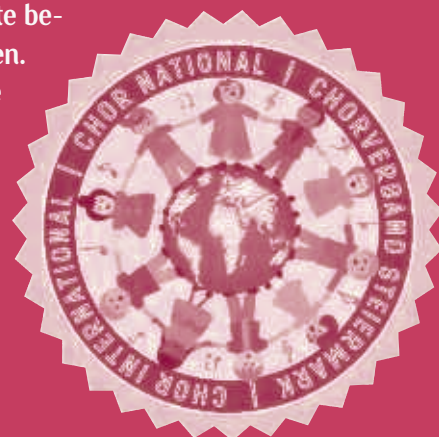
unsere »geburtstagschöre« 2016

- ST. ANDREAS-CHOR LANGENWANG
(Ltg. Johann Flecker) -
50 Jahre (gegründet 1966)
- CANTICHORUM
(Ltg. Sabrina Lackner) -
30 Jahre (gegründet 1986)
- FRAUENCHOR ST. GALLEN
(Ltg. Andrea Michtner) -
30 Jahre (gegründet 1986)
- SINGKREIS HIRSCHHEG
(Ltg. Reinhold Haring) -
30 Jahre (gegründet 1986)
- VOCALFORUM GRAZ
(Ltg. Franz M. Herzog) -
30 Jahre (gegründet 1986)
- CHOR »ST. PETER VOKAL«
(Ltg. Waltraud Köberl) -
25 Jahre (gegründet 1991)
- CHOR DER MUSIKSCHULE MURAU
(Ltg. Christine Kociper) -
25 Jahre (gegründet 1991)
- SINGKREIS ST. VEIT -
25 Jahre (gegründet 1991)
- Vokalkreis Übelbach
(Ltg. Lynn Ammerer-Ford) -
25 Jahre (gegründet 1991)
- Audite Nova (Ltg. Dovilė Šiupėnytė) -
20 Jahre
(gegründet 1996 von Gertrud Zwicker)
- Regenbogen (Ltg. Barbara Öffl) -
20 Jahre (gegründet 1996)
- Chor der Pfarre Deutsch-Goritz
(Ltg. MMag. Gerald Auer) -
10 Jahre (gegründet 2006)

chor international

chorfestivals und wettbewerbe im in- und ausland

Zur Erinnerung und Anregung wird auf bereits angekündigte Chorereignisse verwiesen. Bitte beachten Sie auch jene Aktivitäten, die in den bereits erschienenen Heften veröffentlicht wurden. Auf der Homepage finden Sie diese unter chorverband.chormusik.at/node/2481. Zahlreiche Festivals und Chorwettbewerbe finden jährlich zu festen Terminen statt. Zu beachten sind die frühzeitigen Anmeldungen, weshalb die Vorausplanung für das nächste Jahr schon im laufenden Jahr erfolgen muss. Zahlreiche Hinweise finden sich auf der Homepage von Europa Cantat www.europacantat.org und unter www.chormusik.at/. Richten Sie Ihre Anfragen auch an den Chorverband Österreich (info@chorverband.at) sowie an das Büro des Chorverbandes Steiermark (stmk@chorverband.at).



Musica Eterna Roma Rom /Italien, 1. – 5. Juli 2016

Nehmen Sie im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit teil an Musica Eterna Roma 1. - 5. Juli 2016 und verlängern Sie Ihren Aufenthalt für ein weiteres Abenteuer am Fuße des Vesuv bei »Antica Pompeii«, 5. - 7. Juli 2016. Helfen Sie uns, die offizielle Bestätigung für Ihr Konzert in den Ruinen der antiken Stadt zu erhalten und melden Sie sich jetzt an. Chöre aus den USA und den Philippinen sind für das Singen im Weltkulturerbe der UNESCO bereits dabei. Wieder bieten sich

- viele weitere Möglichkeiten sich mit anderen Chören zu treffen und zu singen
- viele Gelegenheiten zum Austausch und Diskurs in unseren Bildungsangeboten, Beratungsrunden, Individual Coachings, meeting in music, Freundschaftskonzerten, Treffen mit der künstlerischen Leitung und der Jury

Early Bird Anmeldung: bis 15. Dezember 2015
Anmeldungen: bis zum 28. Februar 2016 möglich!
Informationen: www.meeting-music.com
meeting music, Konrad Adenauer
Str., 36, Pohlheim 35415
Deutschland

24. Biennale - Internationales Chorfestival IFAS Pardubice/Tschechien, 1. – 6. Juli 2016

Das Internationale Festival der akademischen Chöre IFAS ist eine Chorschau, die mit dem internationalen Chorwettbewerb (Geld- und Sachpreise) bzw. dem GRAND PRIX IFAS 2016-Preis und den Bohuslav-Martinů-Preis verbunden ist. Am Festival können gemischte Chöre, gemischte Kammerchöre, Frauenchöre, Männerchöre, Vokalgruppen und Vokalensembles teilnehmen. Teilnahmeberechtigt zum IFAS GrandPrix 2016 sind:

1. akademische Chöre, die bei den Universitäten und Hochschulen aller Typen tätig sind
2. Chöre der Fachoberschulen
3. andere Chöre, bei denen die Sänger zu 75 Prozent im Alter von 18 bis 30 Jahren sind

Am Wettbewerb für den Bohuslav-Martinů-Preis (SBM) können Chöre aller Chorotypen (mit Ausnahme von Kinderchören) teilnehmen, die keine Bedingung wie oben erfüllen müssen. Die Anmeldegebühr muss gleichzeitig mit dem Anmeldeformular geschickt werden (bis 31. Jänner 2016). Die Chöre, die vom Kunstkomitee zur Teilnahme am Festival IFAS 2016 nicht gewählt werden, bekommen automatisch ihre Anmeldegebühr zurück, abzüglich der Bearbeitungsgebühr.
Informationen: Alle Details finden Sie unter www.ifas.cz

unisono

4. Per Musicam ad Astra Torun/ Polen, 18. – 22. Juni 2016

Lernen Sie die Geburtsstadt von Kopernikus kennen. Meeting music und ASTROLABIUM Society of Choral Music Enthusiasts in Toruń lädt Sie ein, mehr über Per Musicam ad Astra herauszufinden. Ein dankbares und aufmerksames Publikum in schönem, vor allem gotischen Ambiente macht Per Musicam ad Astra zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Teilnahmemöglichkeiten in folgenden Kategorien:

- Männerchöre
- Frauenchöre
- Gemischte Chöre
- Kinder-/Jugendchöre
- Musica Sacra
- Folklore
- Pop and Jazz

Early Bird Anmeldung: bis 15. Dezember 2015
Reguläre Anmeldungen: bis zum 28. Februar 2016
Informationen: www.meeting-music.com
meeting music, Konrad Adenauer Str. 36,
Pohlheim 35415, Deutschland

»Alta Pusteria« Bruneck/Südtirol/Italien, 22. – 26. Juni 2016

Informationen: www.festivalpusteria.org/DE/anmeldung
Anmeldungen: Die Frist für die Vorlage des Anmeldeformulars läuft am 15. Februar 2016 ab.

Internationale Chorfestivals USA 2016/2017

- Provo/Salt Lake City (Utah), 16. – 20. März 2016
- Monterey (Kalifornien), 20. – 24. November 2016
- Princeton (New Jersey), 16.– 20. Februar 2017

■ Miami (Florida), 1. – 5. November 2017

2. Sing mit! Chorfestival

Salzburg / Österreich, 25. – 28. Aug. 2016

Anlässlich des 225. Todestages von W.A.Mozart und dem 250. Geburtstag von F.X. Süßmayr werden unter der Leitung von Domkapellmeister János Czifra das Requiem & die Spatzenmesse in Workshops mit János Czifra, Domkapellmeister am Dom zu Salzburg, in 3-tägigen englisch- und deutschsprachigen Workshops einstudiert. Das Requiem wird am Freitag, 26. August 2016 im Dom zu Salzburg bei einem festlichen Konzert mit Orchester und Solisten präsentiert und am Sonntag, 28. August wird die Spatzenmesse im Rahmen des Hochamtes aufgeführt.

Chöre und einzelne SängerInnen sind herzlich eingeladen, sich zu diesen Projekten anzumelden.

Informationen: Kunst & Kultur – ohne Grenzen
Tel: ++43-(0)1-586 73 08
Email: office@kunstkultur.com
Web: www.kunstkultur.com

9th World-Choir-Games 2016

Sotschi/ Russland, 6. – 16. Juli 2016

Zu den World Choir Games 2016, die schon in der Vergangenheit vom Verein Interkultur ausgerichtet wurden, können sich die Chöre ab sofort anmelden. Maestro Valery Gergiev wird künstlerischer Ehrenpräsident dieser Chorveranstaltung sein.

Infos: Alle Unterlagen gibt es zum Download auf www.wcg2016.com

3rd European Choir Games 2nd Grand Prix of Nations Riga 2017 10th World-Choir-Games 2017

Riga/Lettland, 16. – 23. Juli 2017

Beginnend mit den 3. European Choir Games und gefolgt vom 2. Grand Prix of Nations, verspricht die Veranstaltung ein großes internationales Fest der Chormusik zu werden. Egal welches Genre, Alter, Herkunftsland oder welche Anzahl an Sängern, eine Teilnahme ist mit oder ohne Wettbewerb möglich. Teilnehmer haben eine Fülle von Kategorien zur Auswahl, tolle Veranstaltungsorte und die fantastische Möglichkeit, sich ohne Zusatzkosten für die Teilnahme an der Champions Competition oder dem Grand Prix of Nations zu qualifizieren – letzterer hält sogar ein Preisgeld für den Siegerchor bereit. »Let's sing in Riga 2017!«

Info: www.interkultur.com

11. Welt-Chormusik-Symposium

Barcelona/ Spanien, 22. – 29. Juli 2017

Anmeldefrist war der 01. November 2015.

Thema "Die Farben des Friedens"

Informationen: ifcm.net/?c=43&see=515&from=h

◀ *Muss mit Reizen nicht geizen und ist dank des mittelalterlichen Stadtkerns mit der charakteristischen Backsteingotik sogar UNESCO-Weltkulturerbe. Für die Teilnehmer des »Per Musicam ad Astra« Festivals ist die Geburtsstadt Nikolaus Kopernikus' sicher eine Reise wert.*



nota bene

tipps für sänger und chöre

AUDITE NOVA

Chorleiterin: Dovilė Šiupėnytė

Kontakt: www.auditenova.at

Nächste Auftritte

Samstag, 13.12.2015, 17.00 Uhr

Kreuzkirche Graz

»O Jesulein süß«

KOMPOSITIONS- WETTBEWERB ZUM TEXT »BURNOUT« VON HERMINE ARNOLD

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Landesbüro des Chorverbandes Steiermark
Tel.: 0316/8299250
Mail: stmk@chorverband.at

CHOR DER LIPIZZANERHEIMAT

Chorleiterin: Krista Mürzl

Kontakt: SSG.koeflach@gmx.at

Nächste Auftritte

Samstag, 19.12.2015

Stadtpfarrkirche Köflach

18.00 Uhr: Turmblasen

18.30 Uhr: Weihnachtssingen

Sonntag, 20.12.2015

Kirche Pichling

16.30 Uhr: Turmblasen

17.00 Uhr: Weihnachtssingen

O JESULEIN SÜSS

Mit manchen Chören verhält es sich wie mit gutem Wein. Auch sie werden mit dem Alter besser. Bestes Beispiel: Der Kammerchor Audite Nova, der seit nunmehr 20 Jahren das musikalische Erbe des Jugendchores Rein fortführt und bei jedem seiner Auftritte die Zuhörer mit Klängen unterschiedlichster Musikrichtungen beglückt. Der Name des Chores ist dabei Programm: »Audite Nova - Höret Neues« bemüht sich, seinem Namen alle Ehre zu machen und mit viel Leidenschaft Musik aus allen Jahrhunderten, allen Ländern und allen Musikrichtungen einem breiten Publikum die Freude an der Chormusik näherzubringen – so wie es jedes der 20 Chormitglieder empfindet. Das Jubiläumsjahr des Chores bescherte den Sängern eine rege Konzerttätigkeit, aber auch massive Änderungen: Sintija Smite, die den Chor in sein Jubiläumsjahr führte, übergab im September 2015 aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit in ihrer Heimat Lettland den Dirigentenstab an die litauische Musikstudentin des Dovilė Šiupėnytė. Wie gut sich die neue Chorleiterin bereits eingelebt hat, können interessierte Musikliebhaber am Sonntag, dem 13. Dezember um 17.00 Uhr in der Grazer Kreuzkirche erleben, wo die junge Litauerin als Chorleiterin ihre musikalische Feuertaufe erfährt. Dass diese erfolgreich wird, darüber besteht schon jetzt kein Zweifel. Aus gutem Grund: Schließlich hat man schon fleißig am Programm gearbeitet.



NEUE LIEDER BRAUCHT DAS LAND

Sie ist eine begeisterte Sängerin in Chor und Kleinensembles, erfolgreiche Projektmanagerin für strategische Schulungsentwicklung beim Motorenentwickler AVL in Graz, und sie weiß mit der deutschen Sprache umzugehen: **Hermine Arnold** ist das beste Beispiel, dass sich moderne Frauen nicht einfach in eine Schublade stecken lassen: Wer zum einen etwa glaubt, Frauen verstünden nichts von Technik, wird von der 1963 in Hartberg geborenen Steirerin eines Besseren belehrt: Sie absolvierte nicht nur das BULME-Kolleg für Nachrichtentechnik und Elektronik in Graz, und meisterte ein berufsbegleitendes Studium der Automatisierungstechnik am Campus02 in Graz, sondern dem noch eins drauf: mit einem MBA-Studium an der Privatuniversität für Management Wien. Zum anderen hat die ausgewiesene Technikerin auch einen besonderen Hang zur Kunst und Musik. Nicht nur, dass sie bereits über eine professionelle Gesangsausbildung im Fach klassisches Lied und Musical verfügt, sie pflegt ihre gute Stimme als Sängerin der »Voices Wides« des Singvereins Weiz und im Firmenchor der AVL List GmbH. Dass die mit dem »Einstein-Award« des Landes Steiermark und »Women Talk Business«-Award ausgezeichnete auch der Literatur frönt, weiß man spätestens, seitdem das erfolgreiche Multitalent auch hier ausgezeichnet wurde. 2014 erhielt sie den Literaturpreis »Wortschatz 2014« mit dem lyrischen Text »Burnout«. Nun soll der Text, der unten dargestellt ist und eine der typischsten Erscheinungen der modernen Berufswelt thematisiert, vertont werden. Der Chorverband Steiermark hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Wunsch der prämierten Autorin an Komponisten heranzutragen und sie zu ermutigen, dem Text ein musikalisches Kleid zu schenken. Aus den eingereichten Kompositionen, wird von einer unabhängigen Expertenjury

BURNOUT

schnell,	schnellen,	schneller,	ein	wenig	schneller,	viel	schneller,	viel	schneller,	so	schnell	ich	kann	
mehr,	ein	wenig	mehr	mehr	viel	viel	mehr,	noch	viel	mehr	als	ich	kann	
lange	länger,	länger,	noch	viel	länger,	viel	viel	länger,	noch	länger,	so	ange	ich	kann
wichtig,	wichtig,	so	richtig	wichtig,	extrem	wicht.g.	absolut	wichtig,	noch	viel	wichtiger	als	ich	selbst
keine	Zeit,	überhaupt	keine	Zeit,	in	Freizeit,	es	bleibt	keine	Zeit -	am	wenigsten	für	mich
nichts-	spüren,	nichts	fühlen,	gar	nichts-	überhaupt	nichts	kein	bißchen,	mich	selbst	nicht	mehr	spüren
kein-	Schlaf	mehr,	schlafen	größtens	nicht	mehr	einschlafen,	nicht	durchschlafen,	schlaf	sober	ange	nicht	mehr
langsam,	zu	langsam,	zu	langsam	für	alles,	nicht	mehr	nachkommen,	bin	zu	langsam,	stehe	still
ängstlich,	verängstigt	Angst,	große	Angst,	Verlustangst,	Verängstangst,	Angst	zu	vergesen,	bin	gelähmt	vor	lauter	Angst
verlieren,	Vertrauen	verlieren,	Selbstvertrauen	verlieren,	Glaube	verlieren,	Frohlichkeit	verlieren,	Kreativität	verlieren,	alles -	mich	selbst	verlieren
zweifeln,	verzweifelt,	zweifeln,	Zweifel,	Verzweiflung	fühlen,	aber,	sie	nicht	zögen,	an	mir	sober	zweifeln	
keine	Hobbies,	keine	Gespräche,	keine	Freunde,	kein	Lächeln,	kein	Lächeln,	kann	mich	nicht	mehr	freuen
funktionieren,	versuchen	zu	funktionieren,	Pokerface	aufsetzen,	Gefühle	verbergen,	den	Äußerlich	wahren	bis	nichts	mehr	geht
leer,	kein	Gefühl	mehr	alles	taub,	ferngesteuert,	keinen	klaren	Gedanken	fassen	verstene	gar	nichts	mehr



das herausragendste Werk ermittelt und auch in einer der kommenden Ausgaben des Chorjournals der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

»STERN SINGER«

«Stern» wird den Zuhörern den Weg in die Heimat der Lippizzaner weisen, wenn das 69. Weihnachtssingen der *Sing- und Spielgruppe Köflach* – auch bekannt als *Chor der Lippizzanerheimat* – über die Bühne gehen wird. Und weil zu einem rundum gelungenen Adventkonzert der Sängerrunde auch noch viele befreundete Musiker gehören, gesellen sich noch Musiker dazu, die sich praktischerweise unter den Mitgliedern des Chores befinden. Ein Turmbläserensemble der Musikschule Köflach komplettiert die harmonische Schar der



Darbietenden, die ihrerseits die Zuhörer in beschaulicher Weise auf das Weihnachtsfest einstimmt, ganz nach dem Motto: »Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür!«

hier & dort

notizen der mitgliedschöre

GEISTVOLLER START INS JUBILÄUMSJAHR *Vocalforum Graz*

VOCALFORUM GRAZ

Leitung: Franz M. Herzog
Nächste Auftritte:
Beethoven Chorfantasie
Montag, 18.04.2016
Stefaniensaal Graz

Unter dem Motto »Songs from the Holy Land« startete das *Vocalforum Graz* nach der Sommerpause mit israelischen Klängen in eine projektreiche Zeit. Damit durfte der renommierte Kammerchor unter der Leitung von Franz M. Herzog auch heuer wieder sein Können beim Festival »Voices of Spirit« mit dem israelischen Dirigenten Yuval Ben Ozer unter Beweis stellen. Bereits in den vergangenen Jahren zeigte der Chor bei Orchesterkonzerten und auch a cappella Flexibilität und starkes Interesse, neue Elemente mit klassischer Chormusik zu verbinden. Davon konnte sich das Publikum vor allem beim Projekt »Lumen« überzeugen, wo sich zum Ohrenschaus auch das korrespondierende optische Pendant gesellte: Durch die Zusammenarbeit mit OchoReSotto und Marc Thomas Merz wurde nämlich das Konzert von eindrucksvollen Visuals untermalt. Derzeit tut sich aber nicht nur auf der musikalischen Ebene einiges, sondern auch auf der organisatorischen. Allen Chormitgliedern gemein ist die Freude mit dem neuen Vorstand unter Obfrau Sabrina Lackner und der neuen künstlerische Assistentin Rahela Duric sowie mit Korrepeti-

torin Adrianna Tam, welche die spannenden Tätigkeitsfelder bislang mit vielen neuen Ideen und ebenso viel Spaß mit Bravour meisterten. Die Zusammenarbeit mit der künstlerischen Leitung und dem neuen, jungen Vorstandsteam brachte im 30. Bestandsjahr des Chores frischen Wind ins Chorleben, das viel Positives für die Zukunft erwarten lässt. Damit ist auch jener Fortschritt gesichert, für den der ehe malige Vorstand in den vergangenen Jahren verantwortlich war. Dank seiner bravourösen organi-



satorischen Leitung wurde der Weg für eine erfolgreiche Zukunft maßgeblich geebnet.

G'SUNGEN & G'SPIELT *Stimmiges Miteinander in Kaindorf*

Wenn der Kirchenchor, der *Männergesangsverein und die Marktmusikkapelle Kaindorf* zu »G'sungen & G'spielt« lädt, hält es ganz Kaindorf nicht mehr zuhause, ist das Schmankerl musikalischer Art doch schon seit über 15 Jahren gewissermaßen auf dem »Menüplan« der Gemeinde. Am dritten Oktober



diesen Jahres war es also wieder soweit und der Musikgenuss der Extraklasse wurde zu einer gelungenen Mischung aus Liedern und Musikstücken, die – und darauf ist die musikalische Vereinigung besonders stolz – zum Teil sogar eigens für »G'sungen & G'spielt« arrangiert worden waren. Das ist übrigens eine schöne Tradition, die bereits seit dem ersten gemeinsamen Konzert besteht: Damals hatten Regens chori Johann Teubl und der Kapellmeister Franz Summerer die ersten Gespräche über eine solche Veranstaltung geführt. Wiewohl es dann bis 3. Juni 2006 dauerte, bis das erste G'sungen & G'spielt über die Bühne ging, so konnte man auch damals dem Publikum schon vier gemeinsame Stücke präsentieren. Mit dem »Vienna International Gospel Choir« trat erstmals auch ein Gastchor auf, der beim Publikum Begeisterungstürme auslöste. Dies war auch beim letzten Programmpunkt der Fall, als alle Kaindorfer Akteure mit »Carmina Burana« von Carl Orff einen Höhepunkt zu hören waren. Durch das Programm führten Helene Fuchs (Gattin des Obmannes der Marktmusikkapelle Hans Fuchs) und David Teubl (Regionsobmann des Chorverbandes Steiermark). Für die künstlerische Lei-

MGV KAINDORF

Chorleiter: David Teubl

Nächster Auftritt:
Hirten- & Krippenliedersingen
Kulturhaus Kaindorf
13.12.2015, 15.00 Uhr



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

Das Leben ist schön. Mit Sicherheit.

Ist es nicht ein gutes Gefühl zu wissen, dass man einen Partner hat, auf den man sich im Leben verlassen kann, wenn es einmal nicht so rund läuft? Einen Partner wie die GRAWE:

Seit der Gründung durch Erzherzog Johann von Österreich vor 185 Jahren ist es unser Bestreben, ein Mehr an Schutz und Absicherung für die Menschen in ihrem Lebensalltag zu schaffen – mittlerweile in 14 Ländern Europas.

Grazer Wechselseitige Versicherung AG · Tel. 0316-8037-6222
service@grawe.at · Herrengasse 18-20 · 8010 Graz

www.grawe.at



tung sorgten Kapellmeisterin Andrea Goger und Chorleiter Stefan Teubl. Der tosende Applaus begleitete die Sängerinnen und Sänger ins Foyer, wo das musikalische Menü mit einem kulinarischen Highlight am Buffet noch gekrönt wurde.

EIN »FILMREIFES« CHORKONZERT 110 Jahr GV Burgau

Wer bei großem Kino im Märchenschloss unweigerlich an Disneys Märchenschloss oder an Cinderella denkt, der liegt gar nicht mal so falsch, denn ein bisschen etwas Märchenhaftes hat es schon, wenn der *Gesangsverein Burgau* just im märchenhaften Arkadenhof des Wasserschlosses Burgau seinen 110. Geburtstag feiert. Und weil oft das Chorleben einem Film gleicht, lag es auch nahe, das 110-Jahre währende Leben des Klangkörpers anhand einer Reise durch die Filmmusikgeschichte



Revue passieren zu lassen. Auf diese Weise brachte man dem Publikum bei sommerlichen Temperaturen einen bunten Strauß an Filmsongs nahe, der von den Evergreens aus dem »Weißen Rössl« oder dem 20er-Jahre-Hit »Mein kleiner, grüner Kaktus« über die Ohrwürmer aus »Sister Act« bis hin zu All-Time-Favorites wie »Over The Rainbow« reichte. Chorleiterin Terezia Somogi bewies nicht nur bei der Liedauswahl ein goldenes Händchen, sondern auch an der »Dramaturgie«: das Kammerorchester aus Sombathely, das die Sänger begleitete, sorgte für zusätzlichen musikalischen Aufputz. Wen wundert es also, dass das Konzert mit dem Titel »Sound of Cinema« auch wahre »Blockbuster«-Qualitäten aufwies und den »Produzenten« das bescherte, wovon jeder nur träumt: ausverkaufte Vorstellungen! Dank seiner Blockbuster-Qualitäten durften sich die Veranstalter über zwei restlos ausverkaufte Konzerte freuen. Und weil sich im Publikum auch viele Sänger befanden, wurden viele Geburtstagsgratulationen – wie jene von The Voices Music Group und dem Kinderchor – auch in schönsten gesungenen Akkorden dargebracht. Interessierte Konzertbesucher konnten außerdem eine Ausstellung des Gesangsvereins mit vielen wertvollen Raritäten wie etwa Partituren, Fahnen, Chroniken und Fotos der 110jährigen Chorgeschichte besichtigen. Chormitglied Karl Wurzinger wird diesen Tag wohl niemals ver-

gessen: Er wurde für seine 40 jährige Chormitgliedschaft und seine Tätigkeiten als langjähriger ehemaliger Obmann und Kassier vom Landesobmann Alfred Hudin mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

GESANG AN BORD

Sängerschiff »Konobe« gleitete auf harmonischen Wogen

Das ist doch noch kein gemischter Chor«, wundert sich der Besucher am Shantytreffen, »das sind doch alles Männer.« »Das schon, aber die einen können singen und die andern nicht.« Mit derlei Sorgen müssen sich Stefanie Lercher und Sabrina Lackner an Bord der Konobe nicht herumschlagen: Ihre Besatzung besteht aus ausgewiesenen stimmlichen Matrosen beider Geschlechter, die mit viel Sangesfreude im Gepäck Jahr für Jahr beim Sängerschiff »Konobe« anheuern, um Meeresherr Poseidon und den Klabaftermann das Singen beizubringen. Ob die Gottheiten und Fabelwesen Landratten aus Österreich, den singwilligen Landratten aus Österreich, der Schweiz und Südtirol (Chor »Spirit of Gospels« aus Zürich) (dem »Singkreis Runkelstein« aus Bozen) milde gestimmt waren? Wahrscheinlich, denn von einem Verschwinden der singenden Seemänner und Sirenen in kroatischen Gewässern ist uns nichts bekannt. Vielmehr, dass eine Woche lang der gute Ton an und unter Deck herrschte und »Kapitän« Lercher und ihr

»Erster Offizier« Lackner mit viel Geschick die Sänger durch die Höhen und Tiefen der musikalischen See manövierten. Gut so, wenn weniger Rum getrunken als 'rum gesungen wird! Abseits ausgedehnten harmonischen Chor-Passagen in der Kajüte (=Proben), folgte man der Aufforderung aus Wagners Fliegendem Holländer (»Steermann, lass die Wacht!«) und vertrieb sich die Zeit, den Reiz des Südens kennenlernen: Sonne, Wind und Meer, dalmatinische Köstlichkeiten, Baden in ziergängen in dabei nicht zu Wasserfrauen am Ende der Woche mit neuen Liedern und den Willen, nächstes Jahr zurückzukehren. So haben Sie es weit aus besser, als der Fliegende Holländer: Dieser kehrt nur alle sieben Jahre zurück.

GESANGSVEREIN BURG AU

Leitung: Terezia Somogi
Obmann: Hirmann Adolf
Fabriksstraße 76
8291 Burgau
Kontakt: Tel. 03383/2103

Nächster Auftritt:
Advent im Kastell
Stegersbach,
29.11.2015, 19.00 Uhr

SÄNGERSCHIFF »KONOBE«

Leitung: Stefanie Lercher
und Sabrina Lackner



STEIRISCH – IRISH Kulturaustausch auf singende Art

Was bietet sich besser an, als das 20-jährige Jubiläum eines Chores auf der grünen Insel zu feiern. Vom wohl schönsten grünen Fleck in der Steiermark ging's für die **Alfenzner Singrunde** anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens Ende August für eine Woche ins Land des Saint Patrick. Dass bei der Reise auch jene Getränke nicht unverkostet bleiben, die sich auch in steirischen Pubs größter Beliebtheit erfreuen, versteht sich von selbst. Aber rund um ausgiebige Pubbesuche hat sich die Sängerrunde auch ein ambitioniertes Programm einfallen lassen: Unter der Reiseleitung des gebürtigen Iren Desmond Doyle und der gewissenhaften Vorbereitung durch Chorleiterin Elisabeth Fürstner lernte man das Land sehr intensiv und natürlich auch singender Weise kennen: In »St Mary's Church« von Clonmel und Holycross wurden Messen gestaltet, gesungen wurde aber auch überall sonst: Ob im Guinness Storehouse in Dublin, in der Jameson Whiskey Destillery in Kilkenny oder Bunratty Castle, an der Südküste oder vor der eindrucksvollen Kulisse der Klippen von Moher, ... und natürlich auch im Pub, wo es zu einem stimmungsvollen Treffen mit einem irischen Chor kam. Eine wunderschöne Wanderung ins Hinterland von Clonmel und diverse Insidertipps unseres Reiseleiters machten diesen irisch-steirischen Kulturaustausch zu einem unvergleichlichen Erlebnis, oder wie Brendan Kennelly, ein irischer Poet, sagen würde: »All songs are living ghosts and long for a living voice«.

AFLENZER SINGRUNDE

Chorleitung: Elisabeth Fürstner
Kontakt:
elisabethfuerstner@hotmail.com

SINGKREIS ST. MARTIN

Chorleitung: Ridi und Werner
Hinterlehner
Nächster Auftritt:
12.12.2015, 17.00 Uhr
Schlosskirche St. Martin
Kurt Muthspiel »Brennt ein
Licht drinn im Stall«
Weihnachtsoratorium



WENN DAS SCHLOSS ERKLINGT 30 Jahre Singkreis St. Martin

Sattlich sieht es aus, das Schloss, das man erblickt, wenn man vom Strassgang aus gegen Westen blickt. Das Schloss Sankt Martin im Süden von Graz hat sich ganz der Volksbildung verschrieben und so wundert es nicht, dass sich hinter den Schlossmauern ein besonderer Schatz befindet: Der **Singkreis St. Martin** feiert im Jahr 2015 sein 30-jähriges Bestehen. 1985 von Pfarrer und Bildungshausleiter Martin Schmiedbauer ins Leben gerufen, führt heute Chorleiterin Ridi Hinterlehner gemeinsam mit ihrem Mann die 58 Stimmen und blickt von einer ereignisreichen Vergangenheit und Gegenwart in eine nicht minder spannende Zukunft. Bunt wird dieses auf alle Fälle, denn in der Repertoiresammlung des Chores findet sich so ziemlich alles, was das Sängerkörperteil begehrt – von Volksliedern über Messen bis hin zu geistlichen und weltlichen Chorsätzen. Klar, dass die Freude am Singen dabei nicht zu kurz kommt, findet sich immer wieder die Gelegenheit zu Auftritten: Musikalisch werden in erster Linie die Veranstaltungen des Bildungshauses Schloss St. Martin, Maianachten, sowie der Erntedankgottesdienst beim jährlich stattfindenden Erlebnistag im Freilichtmuseum Stübing gestaltet. Und geht es um Kurt Muthspiels Weihnachtsoratorium »Brennt ein Licht drinn im Stall«, das heuer am 12. Dezember um 17 Uhr wie-



deraufgeführt wird, so ist hier der Chor ein wahrer Experte: Bereits vier Mal wurde das Stück von den Sängern in der St. Martinier Kirche aufgeführt.

EINER FÜR ALLE - 18 FÜR EINEN Koringerfest in Leibnitz

Wenn sich die Franz Koringer Musikschule Leibnitz mit dem Symphonischen Orchester Leibnitz und dem Steirischen Chorverband zusammen tut, dann kann nur Großes herauskommen – nämlich ein **Sängerfest** der Sonderklasse. Und all das **zu Ehren von Franz Koringer**, dessen Todestag sich am 19. Juni zum 15. Mal gejährt hatte. Über 400 mitwirkenden Sängerinnen und Sänger gaben sich einen schönen Samstagnachmittag lang in

Grottenhof bei Leibnitz die Ehre. »18 Chöre für Choringer« könnte man die Klangkulisse nennen, an der Arkadia Arnfels, der Chor der Donauschwaben, die Chorgemeinschaft Trofaiach sowie jene aus Wildon, Conchordare – Singkreis Kaindorf, der Erzherzog Johann Chor Strass, der Gemischter Chor Eintracht St. Nikolai i.S., der Kirchenchor der Stadtpfarrkirche Leibnitz, LGV 1846 – Stimmig, der MGV Ehrenhausen, der MGV Wildon, der Schulchor der NMS Gleinstätten mit einem Gastchor aus Litauen, der Singkreis Frauenberg, der Singkreis Raaba, der Steirischer Jägerchor, Unser Klangraum und Vokal Stiefingtal beteiligt waren. Im Ortszentrum nahmen diese Chöre abwechselnd Aufstellung und gaben ihre Lieder zum Besten. Eine präzise Zeitplanung aller Auftritte sorgte dafür, dass sich die Chöre auf engem Raum begegnen konnten, jedoch sich bei ihren Auftritten nicht gegenseitig störten. Da die Standorte so gewählt waren, dass sich in unmittelbarer Nähe immer ein Schanigarten befand, konnte das interessierte und begeisterte Publikum gemütlich Platz nehmen, eine Erfrischung zu sich nehmen und einfach nur lauschen. Die lange Koringer-Nacht wurde mit einer Festmesse eingeleitet, die von Stadtpfarrer Anton Neger

Mit dabei beim Fest für Franz Koringer: der Singkreis Frauenberg unter der Leitung von Vera Bauer



KORINGERFEST IN LEIBNITZ

Mitwirkende:

Arkadia Arnfels

Chor der Donauschwaben

Chorgemeinschaft Trofaiach

Chorgemeinschaft Wildon

Conchordare – Singkreis Kaindorf

Erzherzog Johann Chor Strass

Gem. Chor Eintracht

St. Nikolai i.S.

Kirchenchor der Stadtpfarrkirche
Leibnitz

LGV 1846 – Stimmig

MGV Ehrenhausen

MGV Wildon

Schulchor der NMS Gleinstätten
mit Gastchor aus Litauen

Singkreis Frauenberg

Singkreis Raaba

Steirischer Jägerchor

Unser Klangraum



Ein stimmenfrohes Fest, das zu Ehren Franz Koringers ganz Grottenhof und die gesamte Leibnitzer Innenstadt in schönste Harmonien tauchte. Der verstorbene Komponist hätte sicher seine Freude daran gehabt.

zelebriert wurde und natürlich nur mit der Leibnitzer Messe von Franz Koringer umrahmt werden konnte. Die lebhafteste Rede von Wolfried Filek-Wittinghausen begeisterte ebenso wie das große Koringerwerk »Das Windrad« zum Abschluss des Festaktes. Sepp Spanner führte ins Werk ein und auch beim Anhören des Gesamtwerks war der musikalische Genuss garantiert, da der Bezirkschorleiter Hans Assinger das Zusammenwirken von Symphonischem Orchester, zwei weiteren Instrumentalgruppen und ca. 400 Sängerinnen und Sängern souverän leitete. Überhaupt war das diesjährige Koringer-Gedenken ein Jahr der Superlativen, nicht zuletzt aufgrund des Chorwettbewerbs, an dem sechs Chöre aus der Sängerregion Leibnitz teilnahmen. Ausgeschrieben wurde dieser Wettbewerb von der Gesellschaft zur Pflege musikalischer Kostbarkeiten in der Steiermark. Das Finale dieser Veranstaltungsreihe mit der Präsentation der besten Interpretation eines Koringer-Werkes hat am 26. November in Leibnitz stattgefunden.

ZEIT FÜR MUSIK Ein harmonischer Abend

Heast as net / Wia die Zeit vergeht«, heißt's in einem österreichischen Hadern von Hubert von Goisern. Und doch schafft es der **Gesangsverein Söchau** einmal im Jahr mit seinem Konzert, das den klingenden Namen »Zeit für Musik« trägt, zumindest für einige Stunden gewissermaßen die Zeit anzuhalten. Das traditionelle Konzert fand am 10. Oktober in der Kulturhalle statt und stand diesmal ganz im Zeichen des Chorleiterwechsels. Gertrud Maier hatte nach 20 engagierten Chorleiterinnen-Jahren zu Anfang des Jahres ihr Amt zurückgelegt, und die Staffel an Jana Bartho, eine ausgebildete Opernsängerin, weiter gegeben. Und so nahm die Sangesrunde unter ihrer neuen Leitung im restlos ausgebuchten Kultursaal die Gäste auf eine musikalische Zeitreise mit, vom gregorianischen Choral über

Unter neuer Führung: der GV Söchau singt unter dem Dirigat von Jana Bartho.



Lieder des 19. Jahrhunderts bis zum Musical. Als Gastmusiker waren das Ambrosi-Quartett aus Stallhofen, eine Instrumentalgruppe der Musikschule Ilz, Paula Kunz und die Schüler der Volksschule Söchau mit dabei. Ein rundum gelungener Abend!

AS MURTAG'SPAN *Grenzenlos schöne Lieder*

Naja, so ganz korrekt ist es nicht, das Konzert so zu übertiteln, schließlich stand der **Kärntnerchor Judenburg** im Zentrum eines Kärntnerlieder-Reigens. Und doch ist es irgendwie ein ideales »Murtag'span«, das sich da in die Herzen der Zuhörer sang und spielte. Tatkräftige Unterstützung bekam der Kärntnerchor dabei beim »echten« Murtag'span aus Kleinlobming unter der Leitung von Hans Brandl. Die wahre Schönheit der Kärntnerlieder entfaltete sich unter der Leitung von Helmut Leitinger und Obfrau Liselotte Lubi beim Liederabend im Festsaal des Veranstaltungszentrums Judenburg und die Solisten Christiane Waldauer und Helmut Leitinger begeisterten mit ihren schönen Stimmen. Für beste Moderation sorgte Reinhard Bärnthaler und erfreute ebenso wie Christiane Waldauer das Publikum mit humorvollen Texten. Auch Ehrungen durften nicht fehlen: Vizebürgermeisterin LAbg. Gabriele Kolar und Vizebürgermeister Erich Koroschetz überreichten Helmut Leitinger das Goldene Ehrenzeichen



*Botschafter der
Kärntnerlieder
in der Steier-
mark: der
Kärntnerchor
Judenburg*

des Kärntner Sängerbundes für 30jährige Sängertreue, Reinhard Bärnthaler das Silberne Ehrenzeichen des Chorverbandes Steiermark für 25 Jahre und Christiane Waldauer das Ehrenzeichen für 50 Jahre Sängertätigkeit.

WEIN, MGVFRAU & GESANG *Ein harmonischer Abend*

Unvergesslich war er, der Abend – »a night like this« – könnte man sagen, als der MGV 1860 samt Frauenchor Knittelfeld, kurz **MGVfRAU**, am 2. Oktober zur dritten Auflage des erfolgreichen Volkslieder & Welthits Konzertes in das Knittelfelder Kulturhaus lud. An die 500 Gäste waren der Einladung des Chors unter der Leitung von Obmann Roman Hollomey gefolgt und auch zahlreiche Ehrengäste wie Pfarrer Rudolf Rappel, Altbürgermeister Siegfried Schafarik, Stadtrat Rene Jäger, Gemeinderätin Edith Pirker, Großbauer der Oberlandler Knittelfeld Holger Winter sowie die Abordnungen befreundeter Chöre fanden sich unter den Fans der Chorgemeinschaft. Man könnte das Konzert auch unter das Motto »Wein, MGVfRAU und Gesang«, wenn man bedenkt, dass kein Geringerer als Kellermeister Herbert König vom Weingut Polz mit seinen ausgezeichneten Weinen für Furore und gute Stimmung im Publikum sorgte. Mit dem »Trompetenecho«, gespielt von den New Voices und dem »Frohen Sängermarsch« begann man, es folgten Volkslieder mit nicht zu ernst gemeintem Text, die »Feuerwehrpolka«, »Rosen im Wind« und »Wüd's Wasser« (von den Seern),

GESANGSVEREIN SÖCHAU

Chorleitung: Jana Bartho
Kontakt: Andrea Strobl
Telefon: 0664/9145281
Mail: fam-strobl@aon.at

KÄRNTNERCHOR JUDENBURG

Chorleitung: Helmut Leitinger
Kontakt: Anita Wallner
Telefon: 03572/83393
Mail: kaerntner.ju@ainet.at

MGVfRAU

Chorleitung: Walter Bischof
Kontakt: Thomas Hollomey
Mail: chor@mgvfrau.at
Web: www.mgvfrau.at



MGVfRAU-Chorleiter Walter Bischof beim Lied »Griechischer Wein« in »Udo-Jürgens-Adjustierung«: mit Badmantel

MGV WECHSELKLANG FREIDBERG-PINGGAU

Chorleiter: Herbert Guth
Kontakt: Josef Notter
Telefon: +43 664 39 15 305
E-Mail: mgv-friedberg@aon.at

*Nicht nur klingende Stimmen,
sondern auch ab sofort einen
klingenden Namen: der MGV
Wechselklang Friedberg-
Pinggau*

gesungen von Kathi Frewein. »Zwei kleine Italiener« hatten ebenso ihren Auftritt, wie »Die Zuckerpuppe« – diesmal mit Siegfriede aus dem Lobmingtal – und Welthits wie »Tea for two« oder »Brazil«. Kathi Frewein und die New Voices legten sich ins Zeug mit »A night like this« und »Er gehört zu mir« von Marianne Rosenberg. Ein Welthit jagte den anderen, bis »Marmor, Stein und Eisen bricht« von Drafi Deutscher den Abschluss des erfolgreichen Konzertes bildete. Was wäre ein langer Konzertabend ohne Bademantel, möchte man meinen, wenn man an Udo Jürgens denkt: Ihm zu Ehren und zum Geburtstag von Chorleiter Walter Bischof intonierte man den »Griechischen Wein«, bis die New Voices noch bis spät in die Nacht das Publikum

mit musikalischen Schmankerln unterhielten. Und ein leiser Abschied wurde auch begangen: Nach 30 Jahren als überaus beliebter Moderator gab Klaus Pichler die Staffel an die nächste Generation weiter. Was uns vermuten lässt, dass es im nächsten Jahr die vierte Auflage des erfolgreichen Konzertes geben wird.

WIA Z'HAUS SINGEN MGV Wechselklang

Beim Singen kommen die Leit zamm, heißt's in einem alten Sprichwort. Und ein Wirtshaus eignet sich dazu natürlich hervorragend! Gemütliches Zusammensitzen mit gemeinsamem Singen zu verbinden brachte Josef Notter und Karl Wappl, ihres Zeichens Obmann und Obmann-Stellvertreter des MGV Friedberg-Pinggau,



auf die Idee den Gasthof Notter am 12. September in eine Klangkulisse zu verwandeln. Das begeisterte Publikum im vollen Saal wurde von Musikgruppen und Sängern wie *Die Holzwürmer*, *Schäfferner Viergesang*, *Gemischter Chor Eichberg*, *Der flotte Dreier*, u.v.m. mit Walzer, Polka, Volksliedern und Kabaretteinlagen verwöhnt. Auch nach dem offiziellen Ende wurde noch bis spät in die Nacht weiter gesungen und musiziert. Übrigens hat der **MGV Friedberg** (Chorleiter: OSR Herbert Guth) im Juni 2015 seinen Vereinsnamen auf **MGV Wechselklang Friedberg-Pinggau** geändert.

VOKALE VIELFALT *Chöre des Musikgymnasiums Graz*

Musik aus fünf Jahrhunderten, von E bis U, vom Quartett bis zum Mega-Chor mit über 250 chorsingenden Schüler/innen – im letzten Jahr zeichnete eine besondere Vielseitigkeit das vokale Schaffen der *Chöre des Grazer Musikgymnasiums* aus. Allein, wenn man an das Weihnachtskonzert 2014 im restlos ausverkauften Minoritensaal denkt, wo Mendelssohns »Geburt Christi« und Auszüge aus Händels »Messias«, begleitet vom schuleigenen Orchester, sogar auf Radio Helsinki live übertragen wurden. Die jungen Instrumentalisten, Chorsänger und Vokalsolisten – alleamt Schülerinnen und Schüler aus dem Musikgymnasium – meisterten diesen Stresstest grandios. Das Kindermusical »Max und die Käsebande« wurde zum Riesenerfolg der Drittklässler vor sagenhaften 1.500 Gästen. Im November standen die eingeschworenen Nachwuchssänger bereits wieder mit über 100 weiteren Musikgymnasiasten der Oberstufe in der List-Halle bei »Voices of Spirit« auf der Bühne und zeigten mit Bernsteins »Chichester Psalms« einmal mehr ihr großes vokales Spektrum auf. »Chorissimo«, das Konzertereignis des Musikgymnasiums mit allen acht Chören der Schule wurde zur vokalen und auch logistischen Herausforderung für die Chorleiter Siegfried Kleemair, Thomas Perstling-Edlmair und Christoph Smola, stimmten doch im gemeinsamen Schlusslied über 250 jungen Stimmen mit in eine vokale Klangwolke ein. Der traditionellen Messgestaltung im Grazer Dom (den »Kleinen« aus den 1. Klassen in besonderer Erinnerung, da sie mit dem



Großen Chor der Oberstufe bereits das Händel-Halleluja mitsingen durften) folgte im Sommer das Kult-Musical »Reefer Madness« im Next Liberty – und da zeigten die jungen Sänger auch tänzerisches Geschick und beste Kondition. Und – by the way – die Dreihackengasse ist mit ihren sage und schreibe acht Schulchören die größte Meistersingerschule der Steiermark.



DEM HIMMEL SO NAH *Wallfahrt nach Maria Schönanger*

Über die Erdn muasst barfuß gehn ...«, rät es der Text von Alois Hergoutt in der Vertonung von Alarich Wallners bekannten Liedes. Diesen Rat-schlag befolgten die Teilnehmer der *Sängerwallfahrt der Sängeregion Murau* allerdings nicht. Aus gutem Grund, ging es doch ein schönes Stück aufwärts über Wurzeln und Steine, bis man den Ort der Sehnsucht erreichte: Maria Schönanger, das nach dem vergangenen Jahr bereits das zweite Mal Ziel einer echten Sängerbewegung war. Zählte man vor einem Jahr noch rund einhundert Sängerninnen und Sänger aus verschiedenen Chören, so wuchs die Zahl der singenden Geher oder

CHOR DES MUSIKGYMNASIUMS GRAZ

Chorleiter:

Thomas Perstling-Edlmair

Kontakt:

Mail: tperstling@zhacken.at

Telefon: +43 650 2030976

Web: www.zhacken.at

Nächster Auftritt:

15.12.2015, 18.00 Uhr

Pfarrkirche Graz St. Andrä,

Musikgymnasium Graz

Weihnachtskonzert

gehenden Sängern auf 160 Personen. Auch heuer erreichten alle das Ziel: die Wallfahrtskirche zur Schmerzhaften Muttergottes auf Maria Schönanger, ein Wallfahrtskirchlein im Naturpark Grebenzen, das auf auf ca. 1350 m Seehöhe eine wunderschöne Aussicht auf das Murtal bietet. Insgesamt etwa die Hälfte aller wallfahrenden Sänger ging entweder von St. Lambrecht oder von Zeuschach zu Fuß den 1 ½ bis 2 Stunden langen Weg. Die Veranstalter zeigten sich ob der großen Teilnahme erfreut und motiviert. Derzeit spielt man schon mit dem Gedanken, auch im kommenden Jahr die Wallfahrt in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.



ALLE JAHRE WIEDER *Mariatroster Advent*

MARIATROSTER MÄNNER- VOKALWIRTSCHAFT MARIATROSTER ADVENT

20.12.2015 Basilika Mariatrost
17.00 Uhr Vorverkauf
Einlass ab 16:30 Uhr
Ende ca. 18:30 Uhr,
Freie Platzwahl
Karten:

13 € bei allen Mitwirkenden
Zentralkartenbüro Graz,
Raiffeisenbank Graz-Mariatrost
Mariatroster Basilikaladen
Kontakt: +43 664 6348991
www.diemariatroster.at

Die *Männervokalwirtschaft* »Die Mariatroster« lädt am 4. Adventssonntag auch heuer wieder herzlich zum »43. Mariatroster Advent« ein. Der glanzvolle Rahmen der Basilika Mariatrost, deren außergewöhnliche Akustik, sowie die gediegene Programm- und Interpretenauswahl schaffen eine Atmosphäre der besonderen Art. Für viele Menschen aus Graz und Umgebung ist der Mariatroster Advent kurz vor dem Weihnachtsfest ein liebgewordener Fixpunkt in der vorweihnachtlichen Einstimmung geworden. Der Männerchor die Mariatroster begrüßen als Mitwirkende die *Familienmusik Anhofer* aus Weinitzen, den Chor der 2. Klassen des BG/BRG Dreihackengasse in Graz sowie die Radegunder Tanzmusi. Die Gesamtleitung hat Thomas Held inne. Beginn ist um 17:00 Uhr. Einlass ab 16:30 Uhr. Voraussichtliches Ende 18:30 Uhr.

Impressum

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER

Chorverband Steiermark, Landhausgasse 12/III, 8010 Graz
Obmann HR Dr. Alfred Hudin

GESCHÄFTSFÜHRENDER LANDESOBMAN

OStR Prof. Mag. Bruno Seebacher

EIGENTUM/VERLEGER/VERWALTUNG

Chorverband Steiermark, Landhausgasse 12/III, 8010 Graz

LANDESSCHRIFTLLEITUNG

OStR Prof. Mag. Bruno Seebacher

GESAMTREDAKTION

Mag. Christian Seirer

VERANTWORTLICHE REDAKTEURE

OStR Prof. Mag. Bruno Seebacher, HR Dr. Alfred Hudin, Prof. Ernst Wedam, Leonhard Stampfer, Mag. Isolde Melinz, Mag. Christian Seirer. Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors wieder und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

GRAFIK/LAYOUT/SATZ/ILLUSTRATION

Mag. Christian Seirer

DRUCK

Printed in EU

SIE ERREICHEN UNS UNTER:

Chorverband Steiermark, Landhausgasse 12/III, 8010 Graz
Telefon: 0 316 82 99 25, Fax: DW -4
Mail: stmk@chorverband.at, Web: stmk.chorverband.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 8 – 14 Uhr
Donnerstag: 11 – 17 Uhr, Freitag: 8 – 14 Uhr

NÄCHSTE AUSGABE

Das Chorjournal 1/2015 erscheint im März 2016

REDAKTIONSSCHLUSS

10. Februar 2016

HINWEIS ZUR DATENÜBERMITTLUNG

Bitte berücksichtigen Sie, dass elektronisch übermittelte Bilder für eine optimale Druckqualität in Originalgröße eine Auflösung von mindestens 300 dpi aufweisen sollten!

GENDER DISCLAIMER

Die im CHORjournal gewählten männlichen Formen wie Sänger, Chorleiter etc. beziehen immer gleichermaßen weibliche Personen ein. Auf eine Doppelbezeichnung wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet

© 2015 Chorverband Steiermark
Alle Rechte vorbehalten

bravissimo

chor der ausgabe: der singkreis gaishorn ist beliebt wie kein anderer

Ein Hauch von Olympia lag in der Luft, als in diesem Sommer der Singkreis Gaishorn in einem echten Fotofinish den wohl begehrtesten Preis des Landes in Empfang nehmen durfte. Mit insgesamt 19.691 Stimmen setzte sich das Vokalensemble mit der stolzen Größe von 30 Sängerinnen und Sängern an die Spitze und darf sich seitdem als »beliebtester Chor der Steiermark« bezeichnen. Dass dieser Titel von Sängern und Freunden des Chores gefeiert werden musste, versteht sich von selbst.

Am 19. September gab sich eine große Gratulantschar, zu der auch die zweit bis fünft platzierten Chöre zählten, ein Stelldichein: Der Jugendchor Wildon, der Chor des BG/BRG Knittelfeld, der Chor Eichberg und der Robert Fuchs Kirchenchor Frauental. Unter freiem Himmel und vor dem Rüsthaus der freiwilligen Feuerwehr Au bei Gaishorn stimmte der Singkreis Gaishorn mit einem festlichen Jodler auf das musikalische Fest mit ca. 250 Sängerinnen und Sängern ein. Moderator Bernd Prettenthaler führte heiter durch das musikalisch umrahmte Programm. Bürgermeister Werner Haberl, einige namhafte regionale Politiker und der Landesobmann des Chorverbandes Steiermark Alfred Hudin überbrachten ihre Glückwünsche, bevor man zum eigentlichen Höhepunkt des Abends –

der Preisverleihung durch Kleine-Zeitung-Chefredakteur Hubert Patterer – kam. Von der eigens für das Fest komponierten »Chorhymne« des Robert Fuchs Kirchenchores Frauental, einem schwungvollen »Drunken Sailor« vom Jugendchor Wildon, bis hin zum »Lustigen Wildschütz«, gesungen vom Chor Eichberg und der Austropop-Legende »Rock me Amadeus«, interpretiert von 100 Schülerinnen und Schülern des BG/BRG Knittelfeld reichte das chorische Spektrum – da durfte die feierliche Landeshymne, gesungen von allen fünf Chöre, natürlich auch nicht fehlen. Ein Festzug, angeführt von der Marktmusikkapelle Gaishorn/Treglwang, führte die Feiernden ins Festzelt, wo natürlich noch weitergefeiert und gesungen wurde.



vokalender

veranstaltungen der mitgliedschöre

03.12.	18:30	LKH WEIZ	Kinderchor Weiz	»Kunst und Gsund«
04.12.	18:00	Pfarrkirche St. Magdalena, WILDON	Grazer Männerchor	Adventsingen mit MGV Wildon
04.12.	19:00	ECE Einkaufszentrum KAPFENBERG	MGV 1858 Bruck	Adventkonzert
05.12.	08:30	Pfarrkirche LIEZEN	Singkreis Gaishorn	Adventbegegnung
06.12.	15:00	Basilika MARIAZELL	Liedertafel Gußwerk	Chor- und Instrumentalkonzert
06.12.	17:00	Missionshaus MESSENDORF	Singkreis Raaba	Adventkonzert
06.12.	17:00	Pfarrkirche MOOSKIRCHEN	pro musica mooskirchen	Spirituals & Gospels
06.12.	17:00	Weizbergkirche, WEIZ	Kinderchor Weiz	»... und es wird still werden«
06.12.	18:00	Pfarrkirche SCHÖDER	Chorgem. Liederkranz Neumarkt	Benefiz-Adventkonzert Bezirk Murau
06.12.	18:00	Pfarrkirche FERNITZ	Albasote Vorenze	»Vater unser« Konzert
06.12.	18:00	Pfarrkirche DEUTSCH GORITZ	Chor d. Pfarre Deutsch Goritz	Lasst uns froh und munter sein
06.12.	18:00	Pfarrkirche GÖSTING	Singkreis Thal	Brennt ein Licht drinn im Stall von K. Muthspiel
07.12..	18:00	Rathaus BRUCK	MGV 1858 Bruck	Adventkonzert
07.12.	19:00	Pfarrkirche AFLENZ	Aflenzer Singrunde	Besinnliche Adventstunde
07.12.	19:30	Dom zu GRAZ	graz gospel chor, u.a.	»Styria Cantat VIII«
08.12.	09:00	Klosterkirche HARTBERG	MGV Hartberg	Messgestaltung
08.12.	16:00	Stiftskirche ST. LAMBRECHT	Die Artlanten, Kobenzer Streich	Besinnung im Advent
08.12.	17:00	Stadtpfarrkirche BAD RADKERSBURG	GV Bad Radkersburg	Adventkonzert
08.12.	18:00	Herz Jesu Kirche GRAZ	Grazer Männerchor	Adventsingen
08.12.	18:00	Stadtpfarrkirche BRUCK	Singkreis Bruck	Adventkonzert mit Joseph-Haydn-Orchester
08.12.	18:00	Sporthalle HAUSMANNSTÄTTEN	Singkreis Hausmannstätten	Adventkonzert
08.12.	18:00	Pfarrkirche ST. MAREIN I. M.	GV St. Marein i. M.	Adventkonzert
08.12.	19:00	Florianikirche AIGEN IM ENNSTAL	Sängerrunde Aigen	Adventkonzert
08.12.	19:00	Pfarrkirche STALLHOFEN	Singkreis Stallhofen	Adventmusik
08.12.	19:30	Pfarrkirche ILZ	Gesangsverein Ilz	42. Weihnachtskonzert
11.12.	17:00	Center West GRAZ	Singgruppe Straßgang	Adventsingen
11.12.	19:00	Barmherzigen Kirche GRAZ	Die Artlanten, Kobenzer Streich	Besinnung im Advent
11.12.	19:30	Basilika MARIAZELL	graz gospel chor	christmas spirit Weihnachtskonzert

12.12.	16:00	evangelische Kirche ROTTENMANN	MGV & Frauenchor Rottenmann	Besinnung im Advent
12.12.	17:00	Schloßkirche ST. MARTIN GRAZ	Singkreis St. Martin	Brennt ein Licht drinn im Stall von K. Muthspiel
12.12.	17:00	Pfarrkirche St. Magdalena, JUDENBURG	kammerchor voces Judenburg	Brennt ein Licht drinn im Stall von K. Muthspiel
12.12.	18:00	Pfarrkirche GRAZ THONDORF	MGV Liebenau	Besinnliche Adventstunde
12.12.	19:00	Pfarrkirche ST. VEIT/GRAZ	Singkreis St. Veit/Graz	Adventsingen
12.12.	19:00	Rathausaal PEGGAU	GV Peggau-Deutschfeistritz	Adventkonzert
12.12.	19:30	Pfarrkirche WOLFSBERG i. SCH.	Vocal Stiefingtal u.a.	Adventkonzert
12.12.	19:30	Steinhalle LANNACH	pro musica mooskirchen	Spirituals & Gospels
13.12.	09:45	Pfarrkirche WEISSKIRCHEN	Weißkirchner Feinklang u.a.	Jubiläumsmesse
13.12.	14:00	Pfarrkirche ST. PETER/GAAL	MGV Hochreichtart	Adventsingen
13.12.	15:00	Kulturhaus KAINDORF	MGV Kaindorf	Hirten- und Krippenlieder
13.12.	15:30	Pfarrkirche LANNACH	Singkreis Lannach	Adventkonzert
13.12.	16:00	Stefaniensaal GRAZ	IKUSIAS	Adventgala (Singkreis Gaishorn)
13.12.	16:00	Jugendzentrum GRAZ-ANDRITZ	Liedertafel Andritz	Adventkonzert
13.12.	16:30	Pfarrkirche ST.VEIT/GRAZ	Singkreis St. Veit/Graz	Adventkonzert
13.12.	17:00	Pfarrkirche GUSSWERK	Liedertafel Gußwerk	Adventkonzert
13.12.	17:00	Kreuzkirche GRAZ	audite nova	»O Jesulein Süß«
13.12.	17:00	Stadtpfarrkirche DEUTSCHLANDSBERG	GV Deutschlandsberg	Adventkonzert
13.12.	17:00	Pfarrkirche STRASSGANG	Singgruppe Sträßgöng	Adventkonzert
13.12.	17:00	Burgkirche zu Burg BERTHOLDSTEIN	Vulkanlandchor Pertlstein	22. Adventsingen
13.12.	19:00	Pfarrkirche St. Vinzenz GRAZ EGGENBERG	Singkreis Lannach	Adventkonzert
19.12.	18:00	Stiftskirche ST. LAMBRECHT	Gem. Chor St.Lambrecht	Adventsingen
19.12.	18:30	Stadtpfarrkirche KÖFLACH	Sing- & Spielgruppe Köflach u.a.	Weihnachtssingen
19.12.	19:00	Pfarrkirche NEUMARKT	3dulijo	Benefizkonzert Neumärkter helfen Neumärkter
19.12.	19:00	Kapelle OBERTILLMITSCH	conchordare	Advent- & Weihnachtsliederabend
19.12.	19:00	Pfarrkirche ST. MICHAEL	MGV St. Michael	Adventkonzert
19.12.	19:30	Wallfahrtskirche HEILBRUNN	Singgemeinschaft Heilbrunn	Adventkonzert
19.12.	11:00	Shopping city SEIERSBERG	Singgruppe Sträßgöng	Adventsingen
19.12.	13:00	Shopping city SEIERSBERG	Singgruppe Sträßgöng	Adventsingen
19.12.	15:00	Shopping city SEIERSBERG	Singgruppe Sträßgöng	Adventsingen
20.12.	15:00	Pfarrkirche EDELSCHROTT	Singkreis Edelschrott	Adventkonzert
20.12.	15:30	Pfarrkirche ST. JOHANN I. S.	bella musica	Singen zur Weihnachtszeit
20.12.	16:00	VAZ KRIEGLACH	krieglach vocal	»World Christmas«

20.12.	16:00	Klosterkirche LEIBNITZ	conchordare	Advent- & Weihnachtsliederabend
20.12.	17:00	Pfarrkirche STRASSGANG	Cantichorum	Adventkonzert
20.12.	17:00	Pfarrkirche PICHLING	Sing-und Spielgruppe Köflach	Weihnachtssingen
20.12.	17:00	Basilika MARIATROST	Mariatroster Männervocalw.O	43. Mariatroster Advent
20.12.	17:00	Pfarrkirche PICHLING	Sing-und Spielgruppe Köflach	Weihnachtssingen
20.12.	18:00	Pfarrkirche HEILIGENKREUZ a. W.	VOCAL Stiefingtal u.a.	Adventkonzert
20.12.	18:30	MARIA LANKOWITZ	Singgruppe Gauby	Lankowitzer Weihnacht
20.12.	19:00	Festsaal TRABOCH	SG Traboch	Adventkonzert
22.12.	15:00	Aribonenheim Caritas GRAZ	Singgruppe Straßgöng	Weihnachtsfeier für Senioren
23.12.	18:00	Pfarrkirche ST. STEFAN OB STAINZ	Singkreis St. Stefan ob Stainz	Adventkonzert
23.12.		Hauptplatz MAUTERN	MGV Erzherzog Johann Mautern	Christbaumsingen
24.12.	22:00	Pfarrkirche STALLHOFEN	MGV Stallhofen	Christmette
26.12.	10:00	Pfarrkirche BAD GLEICHENBERG	GV Bad Gleichenberg	Messe zum Fest des Hlg. Stephanus
27.12.	19:00	Kirche St. Johann/ MARIA LANKOWITZ	Hafner Chor	Weihnachtssingen am Hanstag
16.01.'16	20:00	Laßnitzhaus DEUTSCHLANDSBERG	GV Deutschlandsberg	Binkerball
20.02.'16		Kulturhaus KAINDORF	MGV Kaindorf	Chorseminar für Männerchöre
10.03.'16	19:00	Europasaal WEIZ	Kinderchor Weiz	»primavera – printemps«
13.03.'16		Heilandskirche GRAZ	graz gospel chor	Ensemblekonzert
18.03.'16		Pfarrkirche NEUMARKT	CG Liederkranz Neumarkt	Passionssingen
09.04.'16		Volkshaus KÖFLACH	Villahafner-Kinderchor	Generation MUSICAL
10.04.'16		Volkshaus KÖFLACH	Villahafner-Kinderchor	Generation MUSICAL
14.04.'16	19:00	Kunsthau WEIZ	Kinderchor Weiz	»Musicals & more«
16.04.'16	19:00	MARIA LANKOWITZ	Hafner Chor	Jubiläumskonzert 95 Jahre
23.04.'16	19:45	Zehnerhaus BAD RADKERSBURG	GV Bad Radkersburg	Frühlingskonzert
26.05.'16	19:30	Schloß Stadl bei ANGER	Singkreis Mitterdorf/Raab	Schloßkonzert
04.06.'16	19:30	LFS Grottenhof-Hardt THAL	Singkreis Thal	Frühlingskonzert
18.06.'16	20:00	Volkshaus ROTTENMANN	MGV & Frauenchor Rottenmann	Chorkonzert
02.07.'16	18:30	Gärten der Generationen WEIZ	Kinderchor Weiz	Jahresabschlußkonzert
27.08.'16		Burg DÜRNSTEIN	Sängerregion Murau	Fest der Chöre von Neumarkt



Der Retzhof. Hier proben Chöre!

- Schalloptimierte Seminarräume
- Begleitinstrumente vorhanden
- Umfassend Barrierefrei
- Unterkunft/Verpflegung für 80 Personen



Der Grazer Chor „mondo musicale“ im Retzhof. ©mondo musicale

Bildungshaus Schloss Retzhof

Dorfstraße 17, 8430 Leitring

Tel.: 03452/ 82788-0

retzhof@stmk.gv.at, www.retzhof.at



Das Land
Steiermark

**KLEINE
ZEITUNG**

BENEFIZGALA STEIRISCHER ADVENT



AUF DEM WEGE ZUM

LICHT



IKuSIAS
International Kultur & Soziale
Initiative Albert Schweitzer



licht
blicke
steiermark

SONNTAG, 13. DEZEMBER 2015, 16.00 UHR, STEFANIENSAAL GRAZ

Eine Initiative
zugunsten der
Aktionen »Steirer«
helfen Steirern«
und »Ärzte ohne
Grenzen«



chor
verband
steier
mark